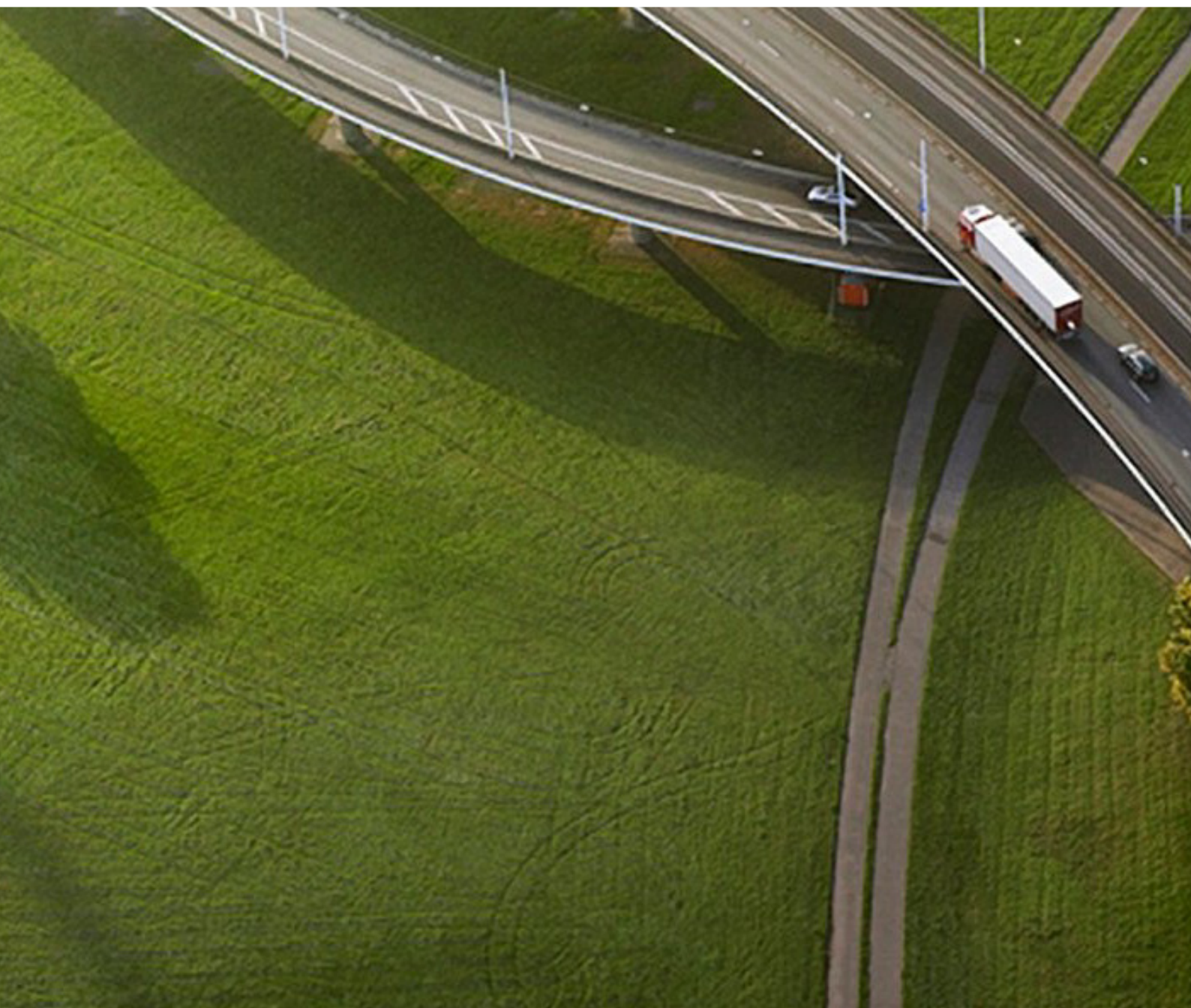




OpenScape Desk Phone CP100 OpenScape Voice OpenScape 4000

Bedienungsanleitung SIP

A31003-C1000-U122-2-19

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 12/2021

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-C1000-U122-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> <http://wiki.unify.com> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/>
→ Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Bitte setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus, da die elektronischen Bauteile beschädigt werden können.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktbezogener Umweltschutz

Unify verpflichtet sich mit seiner Produktstrategie, Umwelt kompatible Produkte unter Betrachtung des gesamten Produkt Lebenszyklus in den Markt zu bringen. Unify strengt mit seinen Produkten den Erwerb von entsprechenden Umweltzeichen für den Fall an, dass die Programme von Umweltzeichengebern für einzelne Produkte von Unify eine Qualifizierung erlauben.



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde, das Unternehmen und Einzelpersonen hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch maximale Energieeffizienz zu schützen.

Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen verhindern den Ausstoß von Treibhausgasen durch Erfüllen strenger Energieeffizienzkriterien bzw. -anforderungen, die von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde festgelegt werden.

Unify ist ein ENERGY STAR-Partner, der sich am ENERGY STAR-Programm für Unternehmensserver und Telefonie beteiligt.

Das Unify-Produkt OpenScape Desk Phone CP200 wurde mit dem ENERGY STAR-Zeichen ausgezeichnet.

Mehr unter energystar.gov.

Spezielle Einstellhinweise zum energieeffizienten Betrieb der Telefone finden Sie im Kapitel "Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz" → Seite 140.

Lizenzinformationen

- Weitere Informationen zu EULA- und Open Source-Lizenzen finden Sie auf der Web-Oberfläche, im Abschnitt "Lizenzen" → Seite 145 EULA.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Softwareupdate	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Produktbezogener Umweltschutz	4
Lizenzinformationen	5
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	11
Service	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Informationen zum Telefontyp	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	12
Fernkonfiguration für Cloud Diensteanbieter	13
Von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon	13
Das Telefon in Betrieb nehmen	13
Fernkonfiguration abbrechen	14
Das OpenScape Desk Phone CP100 kennenlernen	15
Die Bedienoberfläche Ihres	15
Navigationstasten	17
Programmierbare Funktionstasten	18
Wähltastatur	19
Anzeige	21
Ruhe modus	21
Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung	22
Kontextabhängige Anzeigen	23
Sprachnachrichten	24
Anrufprotokollierung	25
Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung	25
Einstellungen	26
Verzeichnis	26
Benutzereinstellungen	27
Steuer- und Überwachungsfunktion	28
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	29
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	29
Telefon einstellen	30
Display-Kontrast	30
Lautstärken	30
Tastenton	31
Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz	32

Telefonieren	33
Ankommende Anrufe	33
Anruf über Hörer annehmen	33
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	33
Gespräch abweisen	34
Anruf weiterleiten	34
Auf einen Rückruf reagieren	34
Telefonieren	35
Mit abgehobenem Hörer wählen	35
Wählen mit aufgelegtem Hörer	35
Mit Zielwahltaste wählen	36
Wahlwiederholung über die Funktionstaste	36
Entgangenen Anruf zurückrufen	37
Rückruf anmelden	38
Automatische Wahlverzögerung verwenden	38
Während des Gespräches	39
Mikrofon ein-/ausschalten	39
Lautstärke ändern	39
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	39
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	40
Lauthören	40
Anzeige von DTMF-Ziffern	40
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	41
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	42
Konferenz	42
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	43
Teilnehmer verbinden	44
Verbindung halten	44
Zweituanruf (Anklopfen)	45
Gespräch übergeben	47
Gespräch beenden	48
Anrufumleitung konfigurieren	50
Warnungen einstellen	50
Telefonbücher und Konversationen	52
Persönliche Telefonbuch	52
Alle Kontakte löschen	53
Firmenweites Telefonbuch	54
Sprachnachrichten abhören	57
 Programmierbare Tasten	 58
Liste der verfügbaren Funktionen	58
Taste programmieren	60
Programmierung einleiten	60
Programmierung beginnen	61
Erweiterte Funktionen programmieren	61
Zielwahl erweitert	61
Rufjournal	62
Variable eingebauten Umleitungstaste einrichten	63
Variable Umleitungstaste einrichten	64
Programmierte Tasten verwenden	65
Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen	65
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	65
Beispiel 3: Sofortiger Rufton	65
Programmierte Tasten zurücksetzen	66

Telefonieren im Team	67
Gruppenruf	67
Annahme des Gruppenrufs mit Taste einleiten	68
Gruppenruf sofort über Pop-Up-Menü übernehmen	68
Gruppenruf übernehmen	68
Gruppenruf ignorieren	68
Direktruffasten	69
Teilnehmer direkt anrufen	69
Gespräch übernehmen	69
Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten	70
Benachrichtigung anzeigen	70
Mehrf.leitung	71
Leitungstasten	71
Ankommende Anrufe	72
Telefonieren	73
Während eines Gesprächs	74
Einstellungen für MultiLine (Keyset)	77
Rollover für Leitung	80
Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren	81
 Mobilitäts-Funktion	 82
An einem anderen Telefon anmelden	82
Mobilitäts-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)	82
Mobilen Benutzer abmelden, wenn das Telefon gesperrt ist	82
 Privatsphäre/Sicherheit	 84
Anrufschatz	84
Anrufschatz über Ruhemenü aktivieren	84
Anrufschatz erlauben	85
Sicherheit	86
Benutzerpasswort	86
Telefon sperren	89
 Weitere Einstellungen und Funktionen	 91
Audio-Einstellungen	91
Raumakustik	91
Rufton	91
Mustermelodie	92
Musterfolge	92
Modus für Lauthören	93
Spezielle Ruftöne	94
Rufton aus-/einschalten	95
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	95
Display-Sprache	96
Format für Zeitanzeige	97
Format für Datumsanzeige	98
Länderspezifische Einstellungen	99
Sommerzeit einstellen	99
Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen	100
Automatische Sommerzeiteinstellung	101
Datum und Uhrzeit einstellen	102
Uhrzeit einstellen	102

Datum einstellen	102
Netzwerkinformationen	103
Benutzerdaten zurücksetzen	104
Zurücksetzen durchführen	104
Anrufumleitung einrichten	105
Standardumleitung	105
Umleitung verwenden	105
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	106
Zielfnummern für Umleitung speichern	107
Zielfnummern kopieren und einfügen	108
Zielfnummer einer Umleitung zuweisen	109
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	110
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen	111
Umleitungskette	111
Umleitung nach Anrufart	112
CTI-Anrufe	113
Auto-Antwort und Piepton	113
Piepton bei Auto-Wiederaufnahme	114
Halteerinnerungston ein /ausschalten	115
Zeit für Halteerinnerung festlegen	115
Halten und Auflegen ein-/ausschalten	116
Musik im Wartezustand	117
Zusammenschalten erlauben	117
Anrufweiterleitung erlauben	118
Zweitaufruf erlauben	119
Teilnehmer durch Auflegen verbinden	120
Gesprächsübergabe erlauben	120
Einstellungen für Wahlverzögerung	121
„Besetzt bei Wählen“ erlauben	122
„Übergabe bei Ruftou“ erlauben	122
Sofortwahl ein-/ausschalten	123
Rückruf zulassen	124
Konferenz erlauben	124
Verbinden in Konferenz erlauben	125
Aktivieren / De-Aktivieren der LED Benachrichtigungen	126
Aktivieren / De-Aktivieren der Voicemail Nachrichten LED Benachrichtigungen	126
Aktivieren / De-aktivieren entgangener Aufruf LED Benachrichtigung	127
Auswählen und bestätigen	127
Aufrufprotokollierung	128
Eintrag wählen	128
Alle Einträge löschen	128
Aufrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren	129
Gesprächsaufzeichnung	131
Betriebsarten der Aufzeichnung	131
Erläuterungen zur Aufzeichnung	132
Gespräche aufzeichnen	133
Diagnosedaten	138
Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz	140
Kontakte über WBM importieren	141
Kontakte über WBM exportieren	143
Webschnittstelle (WBM)	144
Allgemein	144

Web-Schnittstelle öffnen	144
Administrator Settings	144
Benutzerseiten	145
Lizenzen	145
Benutzermenü	146
Ratgeber	149
Pflege des Telefons	149
Funktionsstörungen beheben	149
Ansprechpartner bei Problemen	149
Reparatur und Recycling-Konzept, Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit.	150
Recycling und Entsorgung von Endgeräten der OpenScape Desk Phone Familie	150
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	151
Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit	151
Lokales Benutzermenü	152
Benutzermenü am Telefon öffnen	152
Darstellung des Benutzermenüs	152
Tastenfunktionen	161
Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 . . .	163
Passiv unterstützte Funktionen	163
Nicht unterstützte Funktionen	163
Index	164

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann an einer OpenScape 4000 Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefon-Leistungsmerkmale können an einer OpenScape 4000 von den Beschriebenen abweichen.



Dieses Symbol bei der Überschrift eines Abschnittes weist Sie darauf hin, dass das Leistungsmerkmal an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung steht.

Weitere Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie auf → Seite 163.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP100 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP100. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP100 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP100 geführt.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service

Die Service-Abteilung der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP100 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 30.

Fernkonfiguration für Cloud Diensteanbieter

Von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf der Fernkonfiguration von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon. Sollte Ihr Telefon bereits betriebsbereit sein, so lesen Sie bitte ab dem Kapitel "Das OpenScape Desk Phone CP100 kennenlernen (→ page 15)".

Ihr neues OpenScape Desk Phone CP100 kann von Ihnen über eine Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb genommen werden. Voraussetzungen hierfür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine PIN zur Erstinbetriebnahme zur Verfügung gestellt.
- Sie verfügen über eine LAN Verbindung mit Zugang zum Internet
- Sie haben ein neues OpenScape Desk Phone CP100, das Sie über die Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen wollen.

Das Telefon in Betrieb nehmen

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Falls die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird dieses nicht gebraucht). Das Telefon sollte jetzt booten.

Das Telefon stellt durch die genannten Bedingungen fest, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und startet sie.

Fernkonfigurations-PIN eingeben

Nach dem ersten Start des Telefon überprüft dieses automatisch die Voraussetzungen für die Fernkonfiguration. Sind diese erfüllt,

werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (**Cloud-PIN**) einzugeben.

Geben Sie den PIN, den Sie von Ihrem Fachpersonal erhalten haben, ein. Es werden nur numerische Zeichen akzeptiert.

Mit der Taste bestätigen

123 PIN eingeben...



123 123456789



OK

Start der Fernkonfiguration

Haben Sie eine gültige PIN eingegeben, so startet automatisch die Fernkonfiguration Ihres Telefons. Am Display erhalten Sie folgende Meldungen:

Frage Umleitungsserver...
Konfiguration läuft...
Fernkonfiguration abgeschlossen

Die Konfiguration ist abgeschlossen und das Telefon ist mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können telefonieren.

Während der Fernkonfiguration kann es vorkommen, dass eine neue Betriebssystem-Software heruntergeladen und installiert wird. In diesem Fall bootet das Telefon nach Abschluss der Konfiguration neu.

Fernkonfiguration abbrechen

Sie können vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN den Vorgang stoppen, um die Konfiguration manuell fortzusetzen.

1. Wenn Sie eine gültige PIN eingegeben haben, ist die Fernkonfiguration abgeschlossen. Ein Abbruch ist nicht mehr möglich.
2. Wenn nach einer gültigen PIN dennoch ein Fehler auftritt, so können Sie die Fernkonfiguration durch einen einfachen Neustart des Telefons wiederholen.
3. Nach einem Abbruch können Sie den Vorgang ebenfalls durch einen Neustart des Telefons wiederholen solange Sie nicht mit der manuellen Konfiguration begonnen haben.

Abbrechen ✓



Taste drücken.

Sie erhalten die Meldung:



Ladevorgang abbrechen

Bestätigt



Taste drücken, um den Abbruch zu bestätigen.

Sie erhalten die Meldung:



Ladevorgang abgebrochen

Das Telefon hat zu diesem Zeitpunkt die Werkseinstellung und muss von Ihnen oder Ihrem Administrator manuell konfiguriert werden oder durch einen Neustart des Telefons die Fernkonfiguration wiederholt werden.

Das OpenScape Desk Phone CP100 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das 3-Zeilen-Display erlaubt eine intuitive Bedienung des Telefons.
3	Mit den Funktionstasten (nicht umprogrammierbar) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf:  : ermöglicht das Verwalten von Sprachnachrichten.  : ermöglicht den Zugriff auf das Benutzer-Menü mit lokalen Telefoneinstellungen.  : aktiviert/deaktiviert Freisprech-Funktion.  : Erhöht/verringert die Lautsprecherlautstärke → Seite 22.  : aktiviert/deaktiviert das Mikrofon. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z. B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen.
4	Mit den Navigations-Tasten bewegen Sie sich komfortabel in den verschiedenen Menüs von Telefonfunktionen, Applikationen und Konfigurationen.
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten.
6	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Tasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Voreingestellte Funktionen: • Verzeichnis • Eingebauten Weiterleitung • Wahlwiederholung
7	Ankommende Anrufe, Voicemails usw. werden über die Signalisierungs LED angezeigt.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs. Mit der  Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:



Taste	Funktionen bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion abbrechen In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
	In Listen und Menüs: • nach oben blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	In Listen und Menüs: • nach unten blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
	Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion ausführen • Auswahl bestätigen

Programmierbare Funktionstasten

Das OpenScape Desk Phone CP100 verfügt über drei feste Funktionstasten (mit LED), denen Sie jederzeit Funktionen oder Telefonnummern zuweisen können.



Die Symbole stehen für folgende Funktionen:

- Verzeichnis
- Eingebauten Weiterleitung
- Wahlwiederholung

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstasten → Seite 60
- Zielwahl → Seite 61

Pro Taste kann eine Funktion und in zweiter Ebene eine Rufnummer programmiert werden.

Der Status einer Funktion wird durch die Display-Benachrichtigung für die entsprechende Funktionstaste angezeigt.

 Leitungs- und Direktrufstasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

 Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 150

Bedeutung der LED-Benachrichtigungen

LED	Bedeutung
dunkel	– Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
Schnell rot blinkend ¹	– Ankommender Ruf auf der Leitung. – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
Langsam rot blinkend	– Neue Sprachnachricht
Dauerhaft rot leuchtend	– Die Leitung ist belegt. – Neuer verpasster Anruf.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall stellt verschiedene Zustände dar, die in den entsprechenden Abschnitten des Handbuchs ausführlich beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon können einige freiprogrammierbare Tasten als Leitungstasten eingerichtet sein → Seite 71.

Wähltastatur



Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um den Buchstaben "h" einzugeben, drücken Sie die Nummer  zwei mal auf der Tastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
 ¹	1	²	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	9													
	0	+															
 ³	.	*	¹	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	-
 ⁴	4																

1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)

2 Leerzeichen

3 Sonderzeichen

4 umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten.	Telefonsperre aktivieren → Seite 89
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Anrufbeantworter aufrufen

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Zusätzliche Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z.B. verwendet wenn ein Umleitungsziel programmiert wird. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über die Navigationstasten aus und bestätigen Sie jeweils mit .

- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen nicht übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch # zum Umschalten verwendet werden):
 - 123 Nur Zahlen
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Anzeige

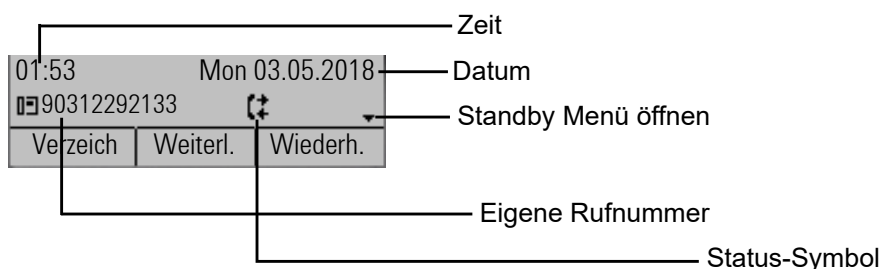
Ihr OpenScape Desk Phone CP100 ist mit einem schwarz/weiß Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 30).

Ruhe modus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP100 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 24) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 26) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 60) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.

Beispiel:



Ruhemenü

Das Standby-Menü wird geöffnet, sobald Sie  oder  Navigationstasten → Seite 17 im Ruhemodus drücken. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Wahlwiederholung x?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Rückrufe abbrechen?
- Übernahme?

Symbole im Ruhedisplay

In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:

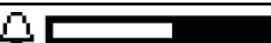
Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
	Am Telefon ist ein Mobile User angemeldet.

In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Hinweis-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobilität-Symbol ersetzt).

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke mit der Taste  ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Kontextabhängige Anzeigen

Im Display Ihres OpenScape Desk Phone CP100 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse

Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.



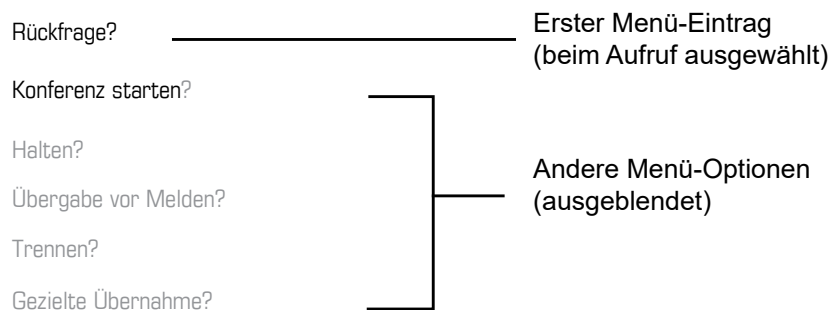
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste abrufen können → Seite 25.

Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobilität-Symbol ersetzt).

Kontext-Menüs

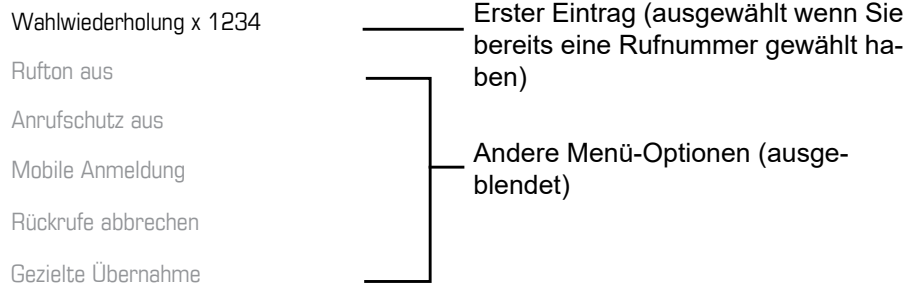
Erscheint neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, dessen Optionen Sie mithilfe der Navigationstasten oder (→ Seite 17) auswählen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Um z. B. aus dem Anrufbeantworter (→ Seite 24) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 26) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 60) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

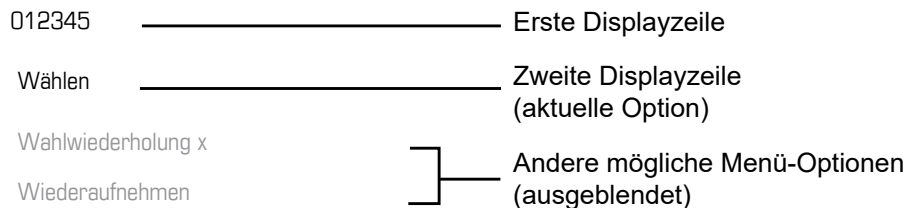
Sie erhalten mit Drücken der Tasten oder folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind. Die aktuelle Funktion steht in der zweiten Display-Zeile. Die anderen Funktionen sind verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden.



Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktion angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .



Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben. Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Taste .

Symbole im Verbindungszustand

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Sprachnachrichten

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System, z. B. HiPath XPression.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 57.

Anrufprotokollierung

Die folgenden Ruflisten sind unter Anrufprotokollierung gespeichert und über die voreingestellte Funktionstaste Konversationen (→ Seite 18) erreichbar:

- Entgangen (x): Entgangene Anrufe
- Gewählt (x): Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen (x): Angenommene Anrufe
- Umgeleitet (x): Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Entgangene Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 129.



Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie die Anrufprotokollierung aktiviert haben → Seite 129. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss die Anrufprotokollierung aktiviert sein. Ist die Anrufprotokollierung nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Funktionstaste die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name – je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Für entgangene Anrufe kann der Administrator besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so

- Die LED blinkt
- zusätzlich erhalten Sie eine Displayanzeige

Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen → Seite 128. Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 128.

Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung

- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 129.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 130 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen (x)“ nicht aufgeführt oder mit einem Haken gekennzeichnet.
- Umgeleitete Anrufe aller Art werden unter „Umgeleitet (x)“ protokolliert und nicht als „Entgangen (x)“. Dies ist unabhängig davon wie der Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

Einstellungen

Drücken Sie die Taste  um das Menü Einstellungen aufzurufen.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer

Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Administrator (Admin)

Dieses Menü steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Administrator zur Verfügung.

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 17 beschrieben.

Verzeichnis

Drücken Sie die Funktionstaste  unter Verzeichnis um die Telefonbücher aufzurufen. Hier finden Sie folgende Einträge:

Persönlich

Unter Persönlich legen Sie sich Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen an → Seite 52. Die Daten für einen Teilnehmer bestehen aus Nachnamen, Vornamen und Rufnummer.

Unternehmen

Haben Sie die Möglichkeit ein firmenweites Telefonbuch zu nutzen, so erreichen Sie die Teilnehmer über die Telefonbuch-Funktionstaste und der Taste  ♦ → Seite 54. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Administrator einen entsprechenden Zugang eingerichtet hat. Sie können sich für den Aufruf des firmenweiten Telefonbuchs eine eigene Funktionstaste einrichten.

Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 152) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- "Datum und Uhrzeit" → Seite 102
- "Audio" → Seite 91
- "Konfiguration" z.B. → Seite 85 oder → Seite 118
- "Telefon" → Seite 30
- "Region und Sprache" → Seite 96
- "Sicherheit" → Seite 86 oder → Seite 89
- "Netzwerkinformationen" → Seite 103
- "Diagnosedaten" → Seite 138
- "Zurücksetzen" → Seite 104

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:

- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder wenn Sie keine der Optionen festlegen wollen).
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie die aktuelle Menüebene verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 21.

Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Administrator festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 21.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 24).

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 103.



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diagnosedaten



Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 138.

Telefon zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 104.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Der Administrator hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

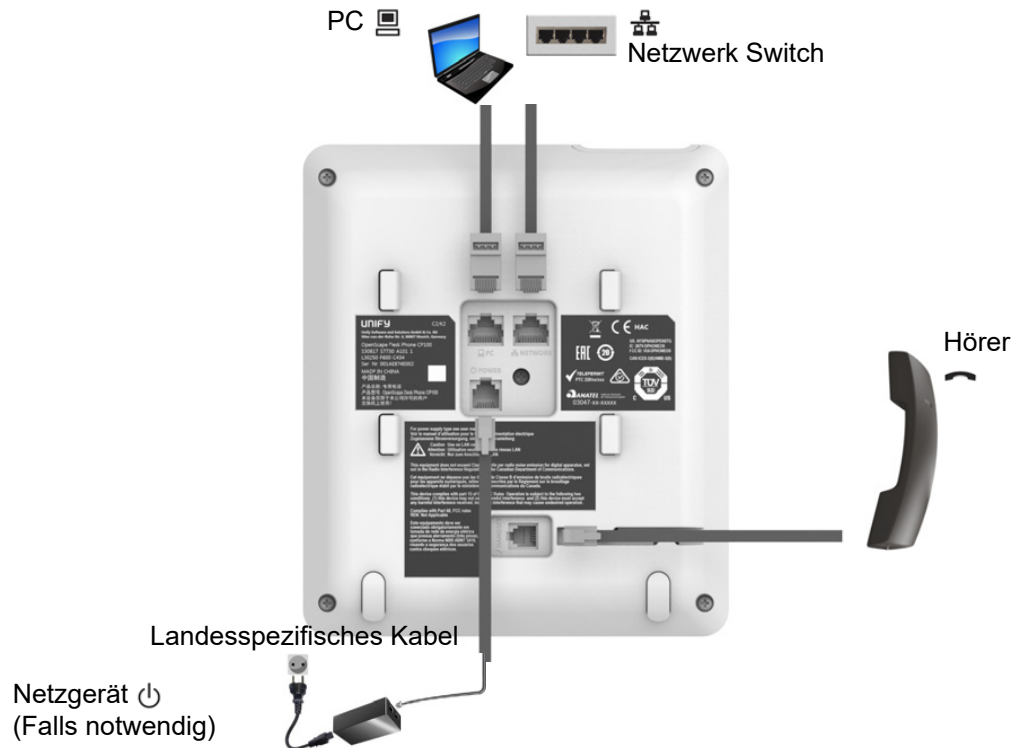
Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt der Administrator eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat der Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen der Administrator nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Rautenzeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an den DLS-Server geschickt, der sie an den „OpenScape Voice Trace Manager“ weiterleitet.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP100 hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen bei entsprechender Anordnung kürzere Leitungswege.

Telefon einstellen

Display-Kontrast

Sie können den Grafik-Display- Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kontrast einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken in 10 Stufen ein:

- Lautsprecher
- Läuten...
- Hörer
- Freisprechen
- Rollover
- Aufmerksamkeitston
- Anklopfton

Beispiel: **Hörer**

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer

oder

Speichern & beenden

Benutzer

Evtl.

Telefon

Tastenton

Lautstärke

Mittel

Aktiv für:

Nur Tastenfeld

bzw.

Alle Tasten

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Auswählen und bestätigen.

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz

Durch die folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Reduzieren Sie die Ruftonlautstärke, Display-Helligkeit und -Kontrast – die Standard-Einstellungen bei Auslieferung betragen 50 %.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.



Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 92 oder einen Rufton → Seite 78 eingestellt, kann es sein, dass der Administrator, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörige Name am Display angezeigt (muss vom Administrator zugelassen sein).



evtl.  

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen.

bzw.



Taste drücken. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl.  

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Annehmen?

Gespräch abweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.



„Ablehnen“ muss vom Administrator zugelassen sein.

Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert "Weiterleiten" muss zugelassen sein.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 118) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Auf einen Rückruf reagieren



Die Funktionen Ablehnen und Weiterleiten sind vom Administrator zugelassen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Auswählen und bestätigen.

Rückruf zurückweisen

Auswählen und bestätigen.

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Rückruf weiterleiten (nicht OpenScape Voice)

Auswählen und bestätigen.

Trennen?

Weiterleiten

089008844

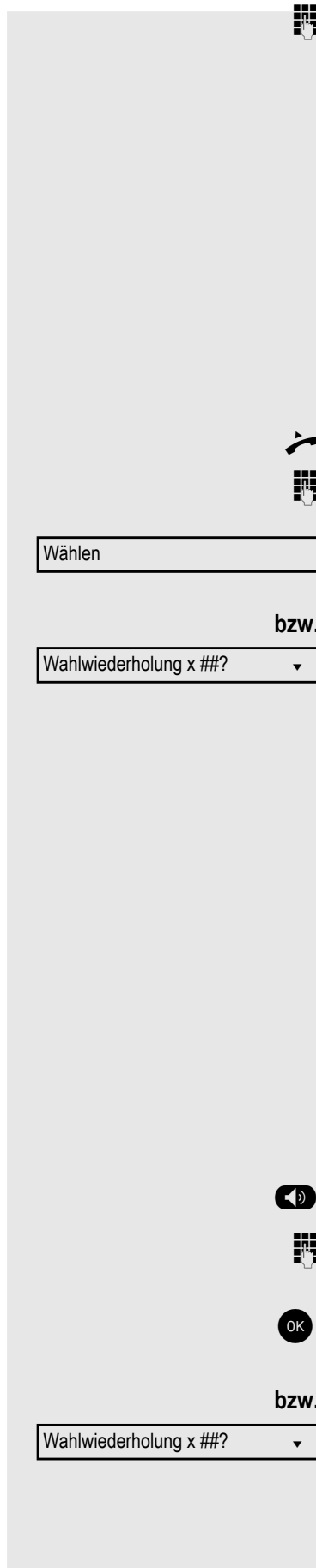
bzw.



Annehmen

Ablehnen?

Weiterleiten?



Rufnummer eingeben und bestätigen.

➡ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“
→ Seite 122, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden.
Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Komfortfunktionen wie Rufli-
sten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 52.

Telefonieren

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 17
korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe
→ Seite 38).

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

➡ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofort wählen** eingestellt
(siehe → Seite 123), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebe-
ne Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

➡ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen
speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig
behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch
einmal diese Rufnummer zu wählen.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer oder über den Lautspre-
cher (Freisprechen).

Taste drücken.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 17
korrigieren.

Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe
→ Seite 38).

Bestätigen². ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 36.

2. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 36.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Signalisierungs LED.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 17 korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 38).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofort wählen eingestellt (siehe → Seite 123), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen (→ Seite 60). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ kurz drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 60.

Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste



Um die Rufliste „Gewählt“ verwenden zu können, muss die Anrufprotokollierung aktiviert sein. Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 129. Bei ausgeschalteter Anrufprotokollierung erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung über eine entsprechend programmierte Funktionstaste die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar“.



Die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ muss vom Administrator eingestellt sein.

Wahlwiederholungstaste drücken. Die Rufliste Gewählt (x) wird geöffnet

Sofern Einträge gespeichert sind, gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 22) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Anrufprotokollierung → Seite 25). Entgangene Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 129.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 71 werden nur die verpassten Anrufe für Ihre Hauptleitung erfasst.



Rufliste auswählen und bestätigen.

Redial 998324?



Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Rückruf anmelden

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.



Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und der Administrator die Funktion zugelassen haben (→ Seite 124).

An einer OpenScape 4000 steht Ihnen diese Funktion eingeschränkt zur Verfügung, siehe → Seite 163.

Voraussetzung: Der Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Auswählen und bestätigen.

Rückrufaufträge löschen

Wenn Rückrufe nicht mehr benötigt werden, weil z. B. Arbeitsende ist, können Sie die anstehenden Rückrufwünsche löschen.

Voraussetzung: Mindestens ein Rückruf wurde angemeldet. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Auswählen und bestätigen.

Es werden alle Rückrufaufträge gelöscht.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Taste drücken. Dies funktioniert in jeder Situation.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



Wenn eine Notrufnummer vom Administrator voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Rückruf?



Trennen?



OK



Während des Gespräches

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechermikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Taste drücken.

Lautstärke ändern

Ändern Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Wipp-Taste einstellen → Seite 26.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 93.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Administrator freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und



Taste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken.

Ausschalten

Taste drücken.

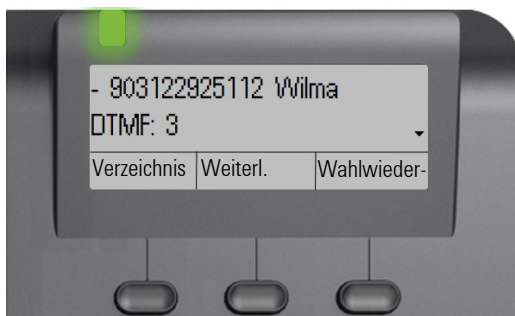
In den Freisprech-Modus wechseln

Taste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Anzeige von DTMF-Ziffern

CP-Telefone können DTMF-Töne senden, wenn die Zifferntasten während eines aktiven Anrufs gedrückt werden.

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine der Zifferntasten drücken, werden die gedrückte(n) Taste(n), auf dem Anrufbildschirm angezeigt:



Sie können bestimmen, ob die DTMF-Ziffern auf Ihrem Display angezeigt werden sollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



evtl. 

Konfiguration

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

DTMF-Ziffern anzeigen = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Rückfrage? ▼

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen.



Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wenn Sie eine **Anrufliste** oder eines der Telefonbücher für das Rückfragegespräch verwenden möchten, wählen Sie im Kontextmenü „**Halten**“ statt „Rückfrage“ oder drücken Sie die Taste **II** und öffnen Sie dann einen gewünschten Eintrag in einer Liste – → Seite 52.

bzw.

Konferenz starten?

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Trennen & zurückkehren? ▾

Wiederaufnehmen

Makeln? ▾

Trennen & zurückkehren? ▾

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 116). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.



Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 41 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 45.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.



Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Konferenz

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 41 oder haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 45 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 124.

 oder 

Konferenz?

Konf. verlassen?

bzw.

 oder 

Konf. beenden?

Halten?



Wiederaufnahme?

Konferenz aufbauen

➡ Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zugeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Konferenz verlassen

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion "Verbinden in Konferenz erlauben" → Seite 125 ist eingeschaltet.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

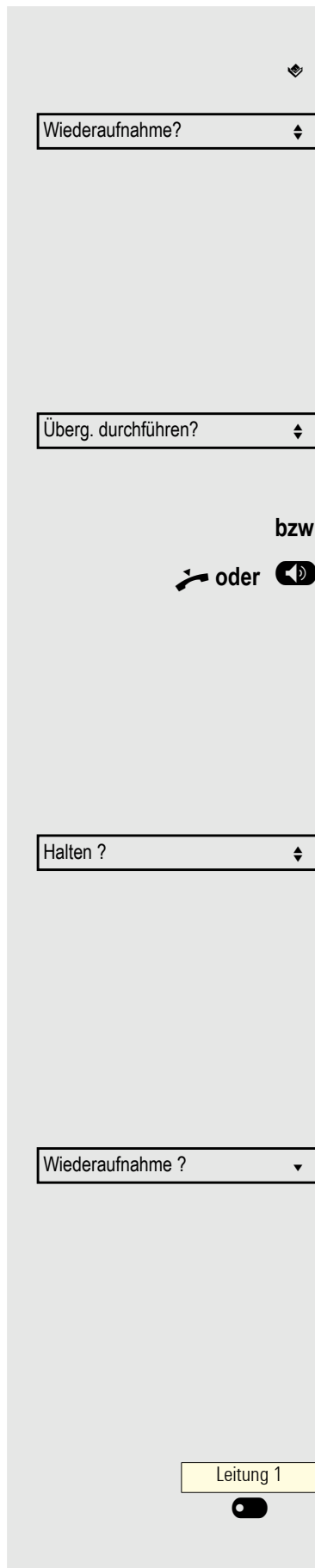
Voraussetzung: Sie haben ein SingleLine Telefon und führen ein Rückfragegespräch → Seite 41 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 45.

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum Erstgespräch.

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.



Zweites Gespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 41 und das Zusammenschalten ist erlaubt → Seite 117.

Auswählen und bestätigen.

Die aktiven und gehaltenen Anrufe werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 115 und → Seite 115.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.

Leitungstasten verwenden

An einem MultiLine-Telefon können Sie Gespräche auch mit den Leitungstasten auf „Halten“ legen.



Die Funktion der Leitungstaste muss von Ihrem Administrator konfiguriert werden.

Die entsprechende Leitungstaste drücken. Die Leitungsbenachrichtigung blinkt. Das Gespräch wird gehalten.

Leitung



Wiederaufnehmen ?



bzw.

Trennen ?



Annehmen



Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Die entsprechende Leitungstaste drücken. Das Gespräch wird wieder aufgenommen.

Anruf Haltestatus beibehalten

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 116) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 115), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 119).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 119).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gespräches mit dem zweiten Anrufer stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Makeln (siehe → Seite 42),
- Übergabe durchführen (siehe → Seite 44),
- Konferenz (siehe → Seite 42),
- Übergabe v. Melden (siehe → Seite 47),

- Halten (siehe → Seite 44).
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 43

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Der Administrator muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 43
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Trennen & zurückkehren? ▲

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 116). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 119).

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört immer noch das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleitung.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Ignorieren? ▼

Ablehnen

Weiterleiten? ▲

bzw.



Überg. durchführen

bzw.

 oder 

Übergeben? ▼

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 119).

Wählen Sie die Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 119).

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 118) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Teilnehmer verbinden

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen



Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Administrator fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 120).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 120).

Ohne Rückfrage übergeben

Sie können über das Menü übergeben.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen → Seite 52.

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.

Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen. Sie können über das Menü übergeben.

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen → Seite 52.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Auswählen und bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gespräch beenden

Auswählen und bestätigen.

bzw.

bei Gespräch über Hörer:



Hörer auflegen.

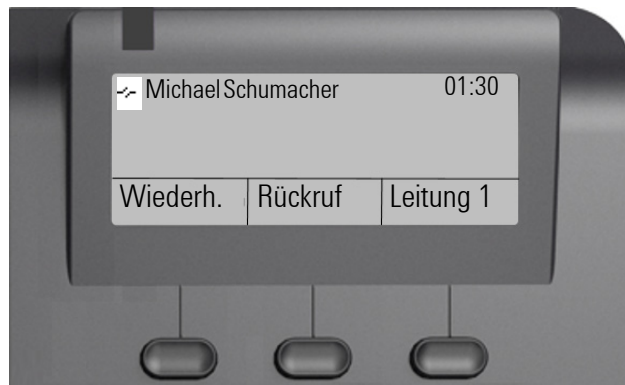
bzw.

bei Freisprechen:



Taste drücken.

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt:



Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 106) einleiten.

Bei einer OpenScape 4000 stellen Sie so die lokale Anrufumleitung ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anrufumleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel **Standardumleitung** → Seite 105.

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on the left side of a device interface. The menu items are: Benutzer, Konfiguration, Ankommende Anrufe, Umleiten?, and Einstellungen?. The 'Einstellungen?' item is highlighted with a blue bar. To the right of the menu, there are several text boxes and icons. The first text box is 'Benutzer', followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Below this is another 'Benutzer' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Then there is a 'Konfiguration' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Below this is another 'Konfiguration' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Then there is an 'Ankommende Anrufe' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Below this is another 'Ankommende Anrufe' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Then there is a 'Umleiten?' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Below this is another 'Umleiten?' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Then there is a 'Hinweise' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Below this is another 'Hinweise' text box, followed by a blue icon with a white 'E' and a small mouse cursor icon. Finally, there is a 'Warnsignal:visuell= Nein' text box with a dropdown arrow on the right.

Ja ▼

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

Warnsignal:hörbar= Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

bzw.

Umleitender Teilnehmer ▲

Auswählen.

Letzten anzeigen ▲

Letzten anzeigen/Ersten anzeigen auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

Telefonbücher und Konversationen

Persönliche Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die WEB interface → Seite 144.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Wählen Sie sie aus und bestätigen Sie sie, um den Verzeichniseintrag zu speichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die WEB interface bearbeiten → Seite 144.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Auswählen und bestätigen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die WEB interface löschen → Seite 144.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Auswählen und bestätigen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

bzw.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

Alle Kontakte löschen



Kontakte können Sie bequemer über die WEB interface löschen → Seite 144.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

bzw.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

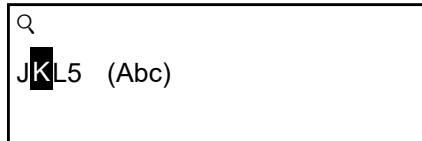
Kontakt suchen

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

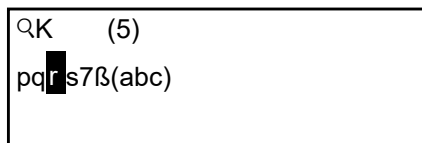
Auswählen und bestätigen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 17.

Firmenweites Telefonbuch



Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

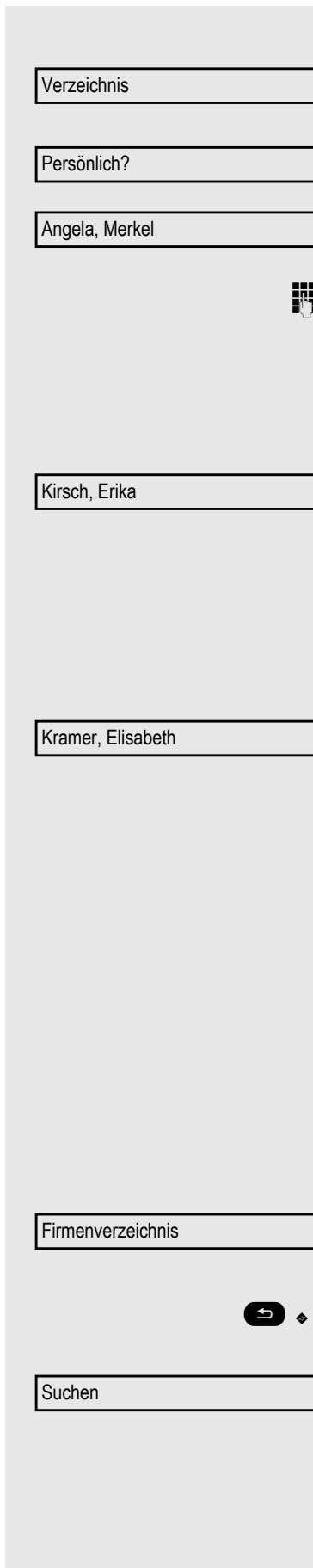
Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Löschentaste drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.

Auswählen und bestätigen.

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2



- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Verzeichnisbearbeitung

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen. Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben.

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Schnellsuche

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Löschtaste drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.



Kirsch, Erika



Den Namen eingeben(ABC)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



JKL5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



pqr s7ß(abc)

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit die Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Schnellsuche über Teile eines Suchbegriffs

Hat das Fachpersonal das Template des firmenweiten Telefonbuchs um ein Feld erweitert und dieses einem vorhandenen Suchfeld zugewiesen, so können Sie für die Suche z. B. beliebige Zeichenfolgen eines Nachnamens verwenden.

Wollen Sie z. B. alle Einträge auflisten, bei denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge „er“ vorkommt, so geben Sie bei der Aufforderung „Name eingeben“ diese Zeichenkombination ein.

Nachdem die Ausgabeliste mit Einträgen dieser Bedingung zur Verfügung steht, können Sie nun mit Eingabe des Anfangsbuchstabens des Nachnamens zum ersten entsprechenden Eintrag springen.



Fragen Sie bitte Ihr Fachpersonal, ob im Template des firmenweiten Telefonbuchs ein weiteres Feld hinzugefügt und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie bitte, das für diesen Fall eine herkömmliche Schnellsuche unerwünschte Ergebnisse liefert.

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Sprachbox für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 24).

Symbol wird auf dem Display mit der entsprechenden Anzahl neuer Sprachnachrichten angezeigt. Die Benachrichtigung erlischt erst, wenn alle Nachrichten abgearbeitet wurden.

Sprachnachrichten abhören



Taste im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü **Nachrichten** wird geöffnet.



Ggf. Aufruf für die Sprachbox auswählen.

Sprachbox anrufen

Bestätigen, um die Sprachbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Sprachnachrichten abfragen



Mit den Tasten des Navigators können Sie Informationen abrufen, welche und wieviel Sprachnachrichten gespeichert sind:

- Neux (1)
- Dringend-Neux (1)
- Altx (1)
- Dringend-Altx (1)

Sprachnachrichten direkt abhören

Sie können die Sprachbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Sprachbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Taste drücken. Die Sprachbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Sprachbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Programmierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können. Das Telefon verfügt über drei programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Sie sollten dabei eine der Tasten als „Ebenen-Taste“ einrichten, um zwischen den beiden Tastenebenen wechseln zu können. Die andere Möglichkeit, auf die Funktion der zweiten Ebene zuzugreifen, ist das lange Drücken der Taste (5 Sekunden).



Zuvor mussten Sie eine separate Ebenen-Taste programmieren, um auf eine Funktion der zweiten Ebene zugreifen zu können. Beim OpenScape Desk Phone CP100 bedeutet dies, dass eine der drei programmierbaren Tasten vom Benutzer nicht verwendet werden kann. Mit dieser neuen Funktion ist es nicht mehr erforderlich, eine „Ebenen-Taste“ am OpenScape Desk Phone CP100 zu programmieren.



Diese Funktion muss vom Administrator zugelassen sein.

Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe → Seite 18).

Die Taste kann über das Telefon programmiert werden → Seite 60.

Die Tasten können auch über die WEB interface programmiert werden (→ Seite 144).

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 27. Wahlwiederholung |
| 2. Zielwahl | 28. Persönliche Telefonbuch |
| 3. Wahlwiederholung | 29. Anruf übernehmen |
| 4. Uml. o. Bedingung | 30. Erweiterte Zielwahl |
| 5. Uml. b. Nichtmelden | 31. Leitung |
| 6. Uml. b. besetzt | 32. Funktionsumschaltung ¹ |
| 7. Uml. o. Bedingung - alle | 33. Mobilität |
| 8. Uml. b. Nichtmeld. - alle | 34. Gezielte Übernahme |
| 9. Uml. b. besetzt - alle | 35. Trennen |
| 10. Uml. o. Bedingung - ext. | 36. Rückruf ¹ |
| 11. Uml. o. Bedingung - int. | 37. Rückrufe abbrechen ¹ |
| 12. Uml. b. Nichtmeld. - ext. | 38. Rückfrage |
| 13. Uml. b. Nichtmeld. - int. | 39. Direktruf |
| 14. Uml. b. besetzt - ext. | 40. Anklopfen |
| 15. Uml. b. besetzt - int. | 41. Sofortiger Rufton ¹ |
| 16. Rufton aus | 42. Anrufaufzeichnung ¹ |
| 17. Integr. Uml. | 43. Ebenen-Taste |
| 18. Makeln | 44. Server-Leistungsmerkmal |
| 19. Übergabe vor Melden | 45. BLF |
| 20. Anruf übergeben | 46. URL senden |
| 21. Weiterleitung | 47. 2er Ruf |
| 22. Anrufschutz | 48. Firmenweites Telefonbuch |
| 23. Telefonbildschirm anzeigen | 49. Rufjournal |

24. Broadsoft Call Center

25. Vorschau

26. Aufzeichnung ein/aus

50. Verzeichnis

51. Nicht lokalisiert

- 1 Das Leistungsmerkmal steht an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung.
Siehe auch → Seite 163.

Taste programmieren

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144.

Programmierung einleiten

Direkt über die Funktionstaste



Muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Halten Sie die drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Administrator nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten.

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Taste drücken.

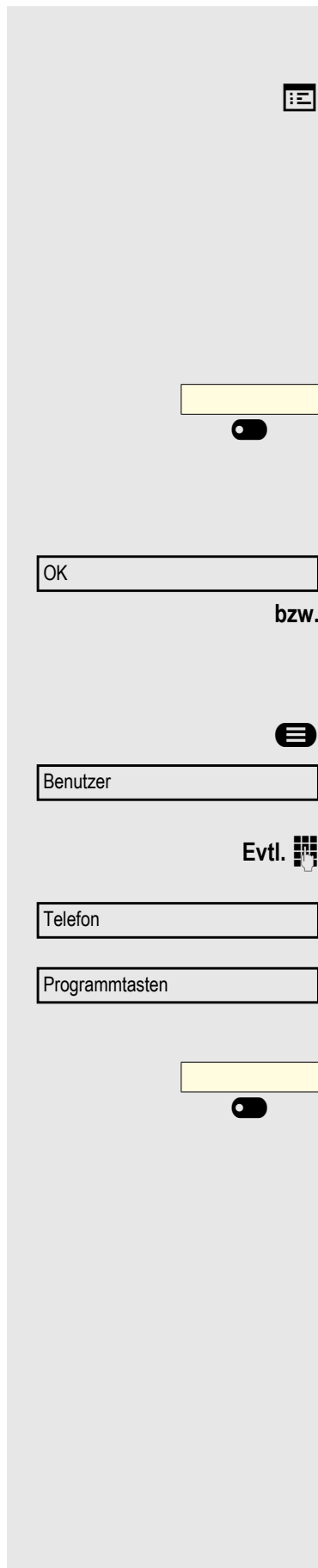
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Drücken Sie eine der drei Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll.



Ebene 1

bzw.

Ebene 2

Anrufschutz

Speichern & beenden

OK

Ebene 1 = ▾

Erweiterte Zielwahl ▾

Einstellung ▾

Speichern & beenden ▾

Programmierung beginnen

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen bzw. zu ändern.

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 150)

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl erweitert

Eine der drei Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Zum Eingeben einer Zielrufnummer auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eines Teilnehmers eingeben und bestätigen.

In die Wahlfolge können Sie Sonderzeichen auswählen und einfügen:

« Verbindung trennen

¬ Pause

~ Rückfrage einleiten

» normalen Anruf tätigen

Das Menü bieten zusätzlich die Funktionen:

- OK
- Abbrechen
- Modus: ABC, Abc, abc, 123 oder HEX
- Cursor nach links bewegen
- Cursor nach rechts bewegen
- Kopieren
- Einfügen

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 150)



Die erweiterte Zielwahl kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Rufjournal

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144.

Unter Rufjournal finden Sie die Ruflisten:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Angenommen (x)
- Umgeleitet (x)

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Rufjournal eingeschaltet ist.

Eine der drei Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 150)

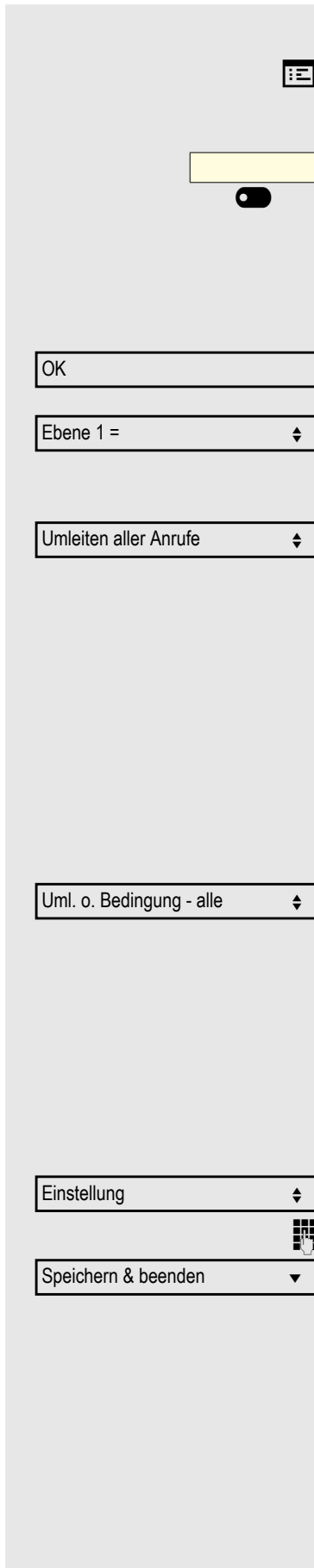


OK

Ebene 1 = ▾

Rufjournal ▾

Speichern & beenden ▼



The screenshot shows a vertical interface for programming a button. At the top, there is a small icon of a button with three horizontal lines. Below it is a yellow rectangular area with a black circle in the center. Further down, there is a button labeled 'OK'. Below 'OK' is a dropdown menu labeled 'Ebene 1 =' with a downward arrow. Below that is another dropdown menu labeled 'Umleiten aller Anrufe' with a downward arrow. Further down is a dropdown menu labeled 'Uml. o. Bedingung - alle' with a downward arrow. Below that is a dropdown menu labeled 'Einstellung' with a downward arrow. Below 'Einstellung' is a small icon of a button with a grid of dots. At the bottom is a button labeled 'Speichern & beenden' with a downward arrow.

Variable eingebauten Umleitungstaste einrichten

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144.

Halten Sie der drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Administrator nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Uml. b. bes.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Umleitung abhängig von der Anrufart

Wurde vom Fachpersonal die Verwendung Anlagenunterstützter Funktionen vorgegeben und die Funktion **Umleiten nachIntern/Extern** zugelassen, so haben Sie eine erweiterte Funktionalität der Umleitung zur Verfügung. Die Umleitung ist von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart abhängig.

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Uml. o. Bedingung - alle
- Uml. o. Bedingung - int.
- Uml. o. Bedingung - ext.
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Uml. b. Nichtmeld. - alle
- Uml. b. Nichtmeld. - int.
- Uml. b. Nichtmeld. - ext.

Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 150)

Variable Umleitungstaste einrichten

Mit der Taste „Variable Umleitung“ können Sie

- Die Umleitung für „Alle Anrufe“ sofort einschalten bzw. ausschalten
→ Seite 106
- Die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 107

Idealerweise verwenden Sie die bereits eingerichtete Umleitungstaste für Umleitung.

Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144.

Halten Sie der drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu (→ Seite 150)



OK

Ebene 1 =

Integr. Uml.

Speichern & beenden

Programmierte Tasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Taste gedrückt haben.

Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.

Eine der drei Tasten mit dem gespeicherten Kontakt drücken. Der Verbindungsaufbau wird im Display angezeigt.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 119). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Eine der drei Tasten mit der Funktion „Anklopfen“ drücken. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Sofortiger Rufton

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 77) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet.

Eine der drei Tasten mit der Funktion „Sofortiger Rufton“ drücken. Der Verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf läutet sofort unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingestellt ist.

Teilnehmer



Anklopfen



Sofortiger Rufton



Programmierte Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 104).

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten Zurücksetzen** zu wechseln.

Auswählen.

Auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Tasten zu löschen.

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Administrator eingerichtet werden können, bleiben erhalten.

The screenshot shows a vertical menu with the following items:

- A hamburger menu icon at the top.
- A text field containing 'Benutzer'.
- A text field containing 'Evtl.' next to a small grid icon.
- A text field containing 'Zurücksetzen'.
- A text field containing 'Daten d. Funktionst' with a small upward-pointing triangle icon.
- A text field containing 'Ja' with a small downward-pointing triangle icon.
- A text field containing 'Telefon zurücksetzen'.

Telefonieren im Team

Gruppenruf



Ihr Administrator kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann der Administrator folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			Läuten bei Gruppenruf = ja	Läuten bei Gruppenruf = nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 30.

Weitere Einstellungen des Administrators für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird ein Pop-Up-Menü geöffnet, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annahme des Gruppenrufs mit Taste einleiten

 Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet (→ Seite 58). Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste „Anruf übernehmen“ durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Anruf übernehmen Benachrichtigung blinkt Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.

Softkey drücken.

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit

Übernahme: Anrufer

für: Teilnehmer

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Gruppenruf sofort über Pop-Up-Menü übernehmen

 Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird und sich das Pop-Up-Menü öffnet.

- Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit

Übernahme: Anrufer

für: Teilnehmer

Gruppenruf übernehmen

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Bestätigen.

bzw.



bzw.

Taste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gruppenruf ignorieren

Auswählen und bestätigen. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr.

Anruf überneh-



Übernahme Gruppe?



Anruf überneh-



Ignorieren?



Direktruftasten

Außer Leitungstasten kann das Fachpersonal zusätzlich Direktruftasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruftaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten.

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 163.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält.

Aus dem Ruhemenü anrufen

Betreffende Direktruftaste drücken. Die Benachrichtigung leuchtet und die Verbindung wird aufgebaut.

 Das Fachpersonal kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.

Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Die Direktruftaste ist vom Fachpersonal für Rückfrage eingerichtet.

Betreffende Direktruftaste für die Rückfrage drücken. Die Meldung über der Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.

 Ist vom Fachpersonal statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Gespräch übernehmen

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Wenn ein Anruf auf ihrer Leitung wartet, blinkt die Benachrichtigung.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 113.

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Hörer abheben oder  Taste drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden.

DSS 1



DSS 1



DSS 1



oder



Gespräch abweisen



Die Möglichkeit Abweisen muss vom Fachpersonal für Direktruf Tasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet sein → Seite 113.

Direktruf Taste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Im Pop-Up-Menü auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist eingeschaltet → Seite 113.

Direktruf Taste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.

Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion muss für Direktruf Tasten freigeschaltet sein. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 118.

Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf sofort an den Direktrufteilnehmer weiterleiten.

Ihre Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

Betreffende Direktruf Taste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktrufteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf annehmen, indem Sie auf die Direktruf Taste drücken.

Benachrichtigung anzeigen

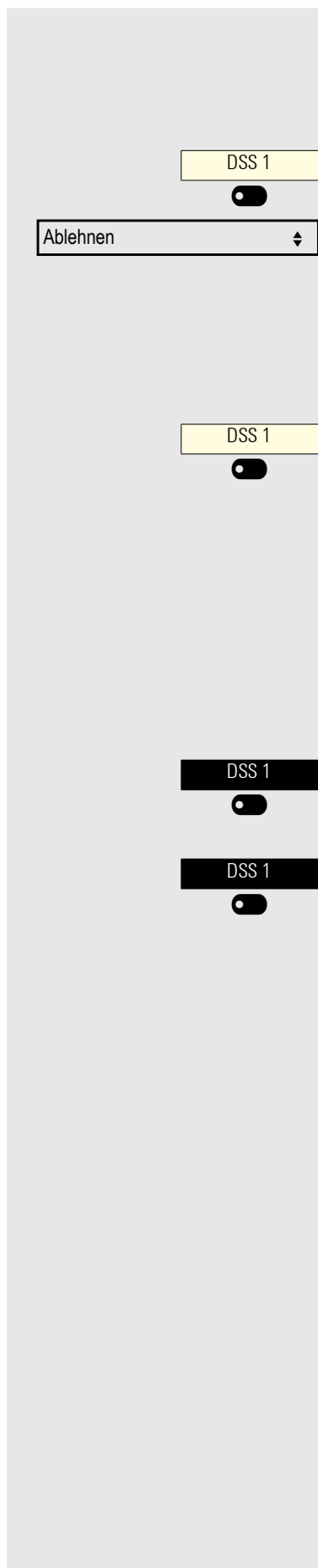
Der Statustext auf dem Display wird über den Status der Taste gesteuert. Die Leitungs- oder Funktionstaste kann ähnlich wie eine LED blinken oder durchgehend leuchten.

Meine Ltg DSS 1 DSS 2

Bedeutung der Direktruf Taste

Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.

Blinkt: Sie können ein Gespräch für den Direktrufteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt.



Mehrf.leitung

Nachfolgend sind Telefoniesituationen am MultiLine-Telefon beschrieben. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 77.

Leitungstasten



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 163.

Auf freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP100 können vom Fachpersonal Leitungs- oder Direktruftasten eingerichtet sein. Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede programmierte Taste mit "Leitung" Funktion entspricht zu einer Leitung. Dies bedeutet das bis zu 3 Leitungen zu den Funktionstasten konfiguriert werden können. Es wird hierbei zwischen Erst-, Zweit- und Phantomleitung unterschieden. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 71.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie im Menü team an den Symbolen.

Benachrichtigung auf dem Display

Der Statustext auf dem Display wird über den Status der Taste gesteuert. Die Leitungs- oder Funktionstaste kann ähnlich wie eine LED blinken oder durchgehend leuchten.

Meine Ltg Leitung 2 Leitung 3

LED	Bedeutung
dunkel	– Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
Schnell rot blinkend ¹	– Ankommender Ruf auf der Leitung. – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
Dauerhaft rot leuchtend	– Die Leitung ist belegt.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall stellt verschiedene Zustände dar, die in den entsprechenden Abschnitten des Handbuchs ausführlich beschrieben sind.

Ankommende Anrufe

Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 91.

Anruf für die Hauptleitung annehmen

In diesem Fall reagiert das Telefon wie ein SingleLine-Telefon → Seite 33.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Hörer verwenden

Hörer abheben.

Gespräch führen.



Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste verwenden

Drücken Sie die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Freisprechen.

Bestätigen. Freisprechen.



Leitung 1



bzw.

Annehmen?



Telefonieren

Bevor Sie an einem MultiLine-Telefon wählen können, müssen Sie eine Leitung belegen.

Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.



Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

Hörer abheben oder  Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Rufnummer eingeben oder z. B. Wahlwiederholung verwenden. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitung automatisch belegen



Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

Hörer abheben oder  Taste drücken.

Die lt. Konfiguration festgelegte Leitung ist belegt.

Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – unabhängig über welche Leitung – zuletzt gewählte Rufnummer, wird Ihnen über das Kontextmenü der ausgewählten Nummer zur Wahlwiederholung angeboten.

Hörer abheben oder  Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken. (→ Seite 73).

Im Display wird die Wahlwiederholung angeboten sofern zuvor eine Rufnummer gewählt wurde:

Wahlwiederholung x 12345? ▼

Bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden lesen Sie ab → Seite 105.

Umleitungsinformation



Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein PopUp-Fenster mit folgender Information geöffnet:

- Wer ruft an
- Wohin wird umgeleitet.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Administrator kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Administrator vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 36
- Rückfrage → Seite 41
- Makeln → Seite 42
- Rückruf → Seite 38
- Halten → Seite 44
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 45
- Gespräch übergeben → Seite 47
- Konferenz → Seite 42

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Ruflisten → Seite 25
- Sprachnachrichten → Seite 24
- Umgeleitete Anrufe → Seite 105
- Anrufschutz → Seite 84



Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 91.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Zweitgespräch annehmen

 Abhängig von den Einstellungen für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 80.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

Gespräch auf Leitung 1.

Leitungstaste Leitung 2 drücken. Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

 Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen (→ Seite 71) können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 41 halten.
Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder ausgelöst.

Gespräch auf Leitung 2 führen.

Gespräch auf Leitung 2 beenden.

Leitungstaste Leitung 1 drücken.

Gespräch auf Leitung 1 weiterführen.

Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste der Gesprächsleitung drücken.

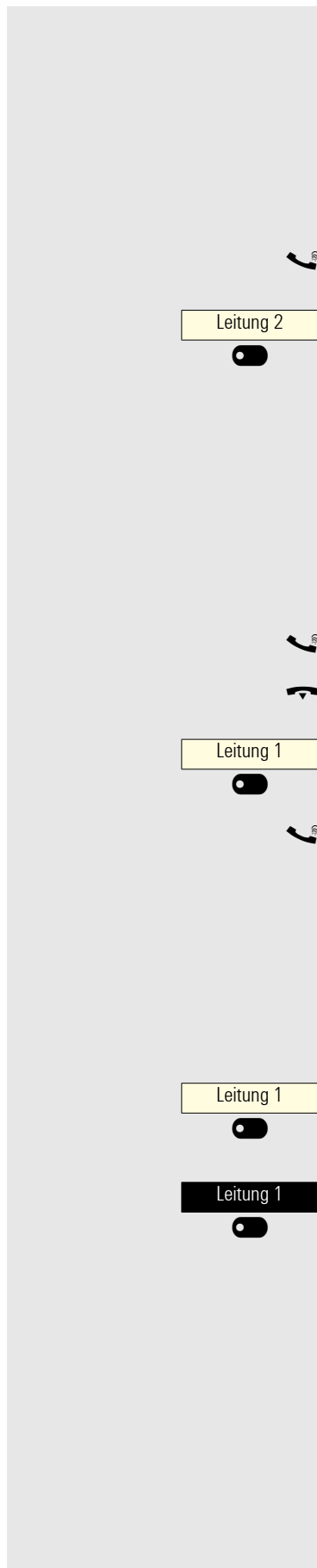
- Die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.
- Die Leitungsbenachrichtigung zeigt den Wartestatus auf allen Mehrleitungstelefonen an, mit denen die Leitung verbunden ist.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline einrichten.



Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Leitung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ziel eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

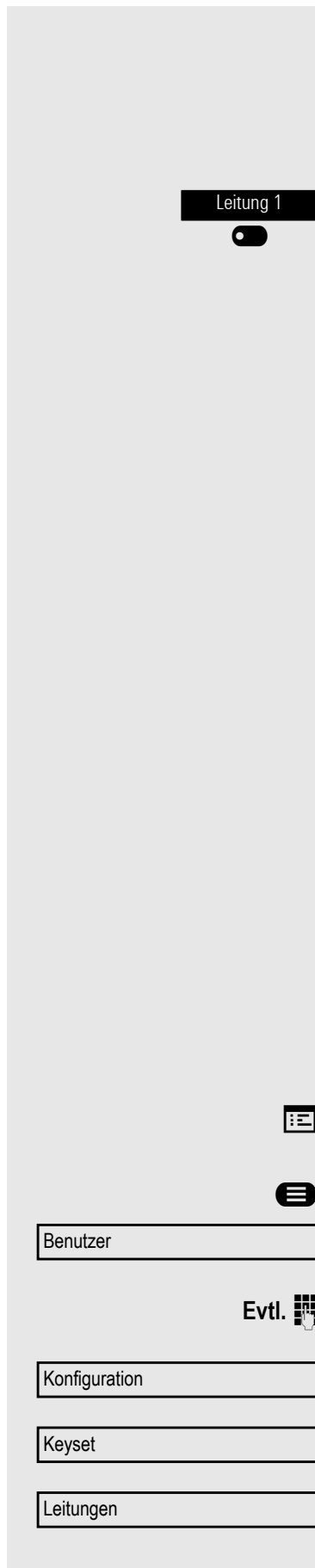
Zuschalten

Ein Teilnehmer einer Leitungsgruppe telefoniert. Seine Hauptleitung ist bei Ihrem Telefon als Nebenleitung eingerichtet. Diese Leitung hat jetzt den Status „belegt“. Sie können sich zu dem Gespräch zuschalten, indem Sie auf die leuchtende Taste dieser Leitung drücken (siehe auch → Seite 71).

Voraussetzung: Eine Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet, Zuschalten ist für Ihr Telefon aktiviert und die „Anlagengestützte Konferenz“ ist für Ihr System eingestellt.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there is a small icon of a telephone handset. Below it is a hamburger menu icon. The menu items are as follows:

- Benutzer**: A text input field.
- Evtl.**: A small icon of a telephone handset.
- Konfiguration**: A text input field.
- Keyset**: A text input field.
- Leitungen?**: A text input field.
- Leitung**: A dropdown menu with a small arrow icon.
- Hot-/Warm-Ziel? = nnnn**: A dropdown menu with a small arrow icon.
- Speichern & beenden**: A dropdown menu with a small arrow icon.



Ist für die entsprechende Leitung eine Vorschau eingerichtet und eingeschaltet (→ Seite 79), so müssen Sie nach der Vorschau ein zweites Mal auf die Leitungstaste drücken, um sich zuzuschalten.

Die Taste einer Nebenleitung leuchtet – sie ist belegt. Sie wollen sich zu dem Gespräch zuschalten.

Drücken Sie die Leitungstaste mit der Benachrichtigung. Eine Konferenz ist aufgebaut. Sie sind mit den Gesprächspartnern der Nebenleitung verbunden. Die Taste leuchtet weiterhin und Konferenz wird am Display angezeigt.



War auf der Nebenleitung bereits eine Konferenz, so werden Sie in diese Konferenz eingebunden. Am Display wird Konferenz angezeigt.

Sie können jetzt:

- die Nebenleitung ins manuelle Halten legen
- die Konferenz der Nebenleitung verlassen
- eine Rückfrage durchführen
- ein Zweitgespräch annehmen
- zwischen neuem Gesprächspartner und Konferenz der Nebenleitung makeln
- einen Gesprächspartner aus einer Rückfrage oder einem Zweitgespräch in die Konferenz einbinden

Einstellungen für MultiLine (Keyset)

Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton dieser Leitung ein ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leitung 1

Verzögerter Rufton

Speichern & beenden

Benutzer

Konfiguration

Keyset

Leitungen

Leitung 1

Rufton = abc.mp3

abc.mp3?

Speichern & beenden

Ruftonmelodie = 2

Speichern & beenden

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Verzögerungswert eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 65.

Rufton für Leitungen einstellen

Wenn vom Fachpersonal für Leitungen eigene Ruftöne eingerichtet sind, können Sie diese hier nach Ihren Vorstellungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Rufton auswählen

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie auswählen

Die folgende Einstellung hat nur Auswirkung, wenn Sie unter Rufton „Muster“ ausgewählt haben.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. 4). Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Gewählte Ruftonmelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Muster folge auswählen

Die folgende Einstellung hat nur Auswirkung, wenn Sie unter Rufton „Muster“ ausgewählt haben.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ruftonfolge = 2



Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Ruftonfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Ruftonmelodie mit der gewählten Ruftonfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leitungsvorschau

Voraussetzung: Sie führen bereits auf einer Leitung ein Gespräch und auf einer Nebenleitung läutet ein weiteres Gespräch. Sie haben eine Funktionstaste mit der Funktion „Vorschau“ eingerichtet → Seite 60.

Vorschau für einen Anruf



Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.

Vorschau



Leitung 1



Drücken Sie die Taste „Vorschau“. Die Benachrichtigung leuchtet auf. Die Vorschau-Funktion ist temporär eingeschaltet.

Drücken Sie die Leitungstaste mit der Benachrichtigung. Ein PopUp-Fenster öffnet sich und Sie erhalten Informationen über den Anrufer. Drücken Sie die Leitungstaste nochmals, um das Gespräch anzunehmen oder warten Sie, bis nach einer eingestellten Zeit das PopUp-Fenster von selbst geschlossen wird.

Die Vorschau-Funktion ist ausgeschaltet und muss für einen weiteren Vorgang wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau



Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.

Vorschau



Drücken Sie die Taste „Vorschau“. So bleibt die Vorschau für alle Leitungen mit „Leitungsvorschau“ so lange eingeschaltet, bis Sie wieder die Taste „Vorschau“ drücken.



Ist die Vorschau ausgeschaltet, so wird ein Gespräch auf einer Leitung beim Drücken der Leitungstaste sofort angenommen, ohne vorher Informationen über den Anrufer anzuzeigen.

Rollover für Leitung



Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Leitung 1



bzw.

Leitung 1



bzw.

Leitung 1



bzw.

Leitung 1



Nur die Leitungstaste mit dem Text blinkt oder wird invers angezeigt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** für das aktuell aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, oberhalb dessen der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören **kurz einen Klingelton** für das aktuell aktive Mikrofon (ca. 3 Sekunden) und die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, oberhalb dessen der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.



Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.



Leitung 1



Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird, und ein Popup-Menü mit den verfügbaren Informationen werden angezeigt.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren



Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu „Chef/Sekretariat“.



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 163.

Mobilitäts-Funktion

Mit der Mobilitäts-Funktion können Sie mit einem anderen Telefon so telefonieren, als wäre es Ihr eigenes. Sie telefonieren mit Ihrer gewohnten Rufnummer und alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen stehen Ihnen an dem anderen Telefon zur Verfügung.

An einem anderen Telefon anmelden

Voraussetzung: An diesem Telefon steht die Mobilitäts-Funktion zur Verfügung.

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen. Der Dialog **Mobilitätsanmeldung** erscheint.

Sie werden aufgefordert, die Mobilität-ID einzugeben.

Mobilität-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, Ihr Mobilitätspasswort einzugeben.

Mobilitätspasswort eintragen und bestätigen.

Warten Sie, bis alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen geladen wurden. Waren Sie bereits an einem weiteren Telefon mit der Mobilitäts-Funktion angemeldet, werden Sie dort automatisch abgemeldet.

Mobilitäts-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)

Voraussetzung: Sie sind mit der Mobilitäts-Funktion an diesem Telefon angemeldet.

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen.

Sie haben kurz die Möglichkeit die Abmeldung abubrechen andernfalls wird der Abmeldevorgang gestartet.

Warten Sie, bis alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen gesichert wurden.

Mobilen Benutzer abmelden, wenn das Telefon gesperrt ist

Voraussetzung: Ein mobiler Benutzer hat sich mit der Mobilitätsfunktion am Telefon angemeldet und das Telefon ist gesperrt.

Falls sich ein Benutzer mit der Mobilitätsfunktion am Telefon angemeldet hat und das Telefon gesperrt ist, haben Sie die Möglichkeit, den mobilen Benutzer abzumelden, ohne das Gerät vorher entsperren zu müssen.

Falls der mobile Benutzer ein Kennwort für die Abmeldung konfiguriert hat, muss das gültige Passwort eingegeben werden. Wird kein gültiges Passwort angegeben, wird der Bildschirm für die Telefonsperre angezeigt und die Option zum Entsperren des Telefons wird hervorgehoben.

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Mobile Anmeldung?

Mobilitäts-ID eingeben

Passwort eingeben

Mobile Abmeldung?

Mobile Abmeldung

Telefon gesperrt

Mobile Abmeldung? 

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, wenn Sie den mobilen Benutzer abmelden möchten. Weil das Telefon gesperrt war, als ein mobiler Benutzer angemeldet war, wird die Sperre des Telefons aufgehoben, wenn Sie den mobilen Benutzer abmelden.

OK? 

Auswählen und bestätigen

oder

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen, wenn Sie den mobilen Benutzer nicht abmelden möchten. Das Telefon bleibt gesperrt.

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine entsprechende Ansage.



An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 71) können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Anrufschutz ein?



Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen. Am Display erscheint das Symbol ●.

Anrufschutz aus?



Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen. Das Symbol ● verschwindet aus der Anzeige.

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten?



Anrufschutz zulassen = Nein



Ja



Speichern & beenden



Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 89.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

Passwort ändern

➡ Das Rücksetzen des Passworts "000000" entspricht einem leeren Passwort. Mit anderen Worten, das Telefon kann nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist **nicht** Passwort gesichert. (siehe auch → Seite 88)

Das Benutzerpasswort kann auch über die WEB interface geändert werden → Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 19).

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 19).

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die WEB interface → Seite 144 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die WEB interface.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 89 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Benutzer

Evtl.

Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern ▼

Current password ▼



Neues Passwort ▼



Passwort bestätigen



Speichern & beenden ▼

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 19).

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 19)).

Auswählen und bestätigen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden – fragen Sie dazu das Fachpersonal.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 86. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste lang drücken.

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 22.



Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.



Sperren bestätigen?

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Nutzer entsperren?

bzw.

Admin entsperren?



Weitere Einstellungen und Funktionen

Audio-Einstellungen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mid“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Benutzer

Audio

Einstellungen?

Raumakustik = Ebene 1 ▾

Speichern & beenden ▼

Einstellungen

Benutzer

Audio

Einstellungen?

Rufton = abc.mid	↕
abc.mid?	↕
Speichern & beenden	▼
	
	
Benutzer	
	
Audio	
Einstellungen?	
Ruftonmelodie = 2	↕
Speichern & beenden	▼
	
	
Benutzer	
	
Audio	
Einstellungen?	
Ruftonfolge = 2	↕
Speichern & beenden	▼

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 91.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Gewählte Ruftonmelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 91.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Ruftonfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Ruftonmelodie mit der gewählten Ruftonfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 39).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

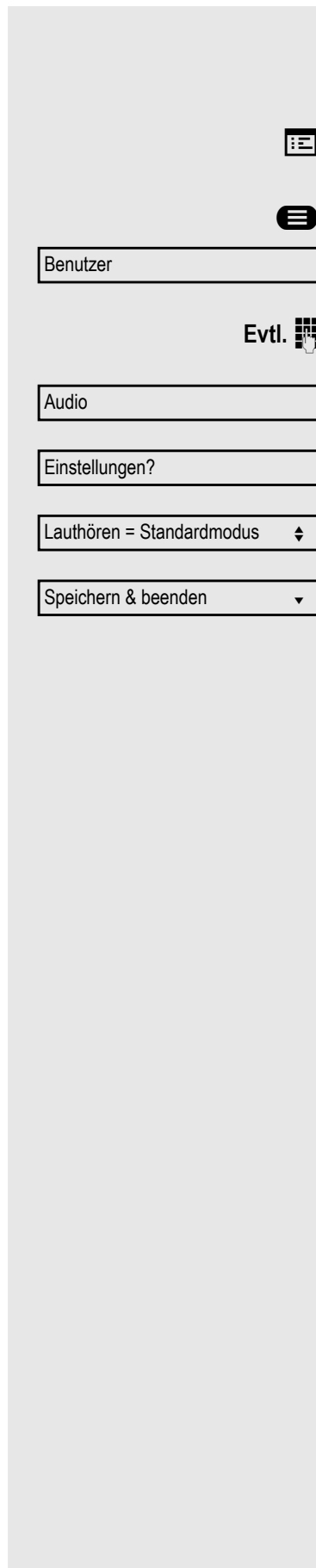
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



The image shows a vertical control panel with a light gray background. At the top, there are two icons: a list icon and a menu icon. Below these are several input fields and buttons. The first field is labeled 'Benutzer'. Below it is a button labeled 'Evtl.' with a small icon. The next field is labeled 'Audio'. Below that is a field labeled 'Einstellungen?'. The next field is labeled 'Lauthören = Standardmodus' with a dropdown arrow. The final field is labeled 'Speichern & beenden' with a dropdown arrow.

Spezielle Ruftöne

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert.

Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z.B. Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Die speziellen Ruftöne sind vom Fachpersonal eingerichtet.



Bitte beachten Sie, dass Sie als Benutzer den Klingelton, die Mustermelodie und/oder die Musterfolge des Notruftyps nicht ändern können. Dies kann nur von einem Administrator festgelegt werden. Notrufton wird immer (unabhängig von den Klingeleinstellungen) mit maximaler Lautstärke abgespielt.



Benutzer

Evtl.

Audio

Spezielle Ruftöne

Intern

Vorhanden Ja

Rufton

ABC.wav

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Der Ablauf der Einstellung ist für alle 4 Anruftypen gleich.
Nachfolgend wird die Einstellung für den Anruftyp "Intern" beschrieben.

Auswählen und bestätigen.

"Ja" bedeutet, dass der Administrator spezielle Ruftöne eingerichtet hat.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei¹⁾ oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ruftonmelodie

4

Ruftonfolge

2

Speichern & beenden ▾

* 🔔

☰

☰

Benutzer

Evtl. 🖱️

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Ton, sicherer Anruf = Nein

Ja

Speichern & beenden

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Gewählte Ruftonmelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftonfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Ruftonmelodie mit der gewählten Ruftonfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufton aus-/einschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 21.

Taste lang drücken.

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlicherscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Sprache

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Auswählen und bestätigen.



When you change the telephone's language, the programmable keys' default labels provided by the phone during configuration will also change to the selected language. The modified key labels will not be changed to the current phone's language.

Liste der einstellbaren Sprachen

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. English (GB)
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Š Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Românş
23. Slovenščina

- 24.Slovenski Jezik
- 25.Srpski Jezik
- 26.Suomi
- 27.Svenska
- 28.Tiếng Việt
- 29.Türkçe
- 30.Ελληνικά
- 31.Български
32. Македонски Јазик
- 33.Русски
- 34.Српски Језик
- 35.中文
- 36.日本語

Format für Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

Evtl. 

Region und Sprache?

Uhrzeitformat = 24 Stunden ▲

12 Stunden (AM/PM) ▼

Speichern & beenden ▼

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Region und Sprache?

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat = TT.MM.JJ

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

JJ-MM-TT

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Die verfügbaren Datumsformate sind:

- TT.MM.JJ
- MM/TT/JJ
- TT/MM/JJ

Länderspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land^[1], hier z. B. US, einzustellen.

Auswählen und bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder

1. Argentinien	AR	20. Luxemburg	LU
2. Australien	AT	21. Mexiko	MX
3. Österreich	AU	22. Niederlande	NL
4. Belgien	BE	23. Neuseeland	NZ
5. Brasilien	BR	24. Norwegen	NO
6. Kanada	CA	25. Polen	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russische Föderation	RU
9. Kroatien	HR	28. Singapur	SG
10. Tschechien	CZ	29. Slowakei	SK
11. Dänemark	DK	30. Südafrika	ZA
12. Finnland	FI	31. Spanien	ES
13. Frankreich	FR	32. Schweden	SE
14. Deutschland	DE	33. Schweiz	CH
15. Ungarn	HU	34. Thailand	TH
16. Indien	IN	35. Türkei	TR
17. Irland	IE	36. Vereinigtes Königreich	GB
18. Italien	IT	37. Vereinigte Staaten	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 101.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Evtl. 

Datum und Uhrzeit?

Sommerzeit = Nein 

Ja 

Speichern & beenden 





Benutzer

Evtl. 

Datum und Uhrzeit?

Differenz (Min.) = 60 



Speichern & beenden 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 101.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB interface abrufen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Sommerzeit muss manuell gesetzt werden falls ein **Nein** eingegeben wurde für **Auto DST** → Seite 99.



Benutzer

Evtl.

Datum und Uhrzeit?

Auto DST=Nein?

Ja?

Datum und Uhrzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.

Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144.

Uhrzeit einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.

Datum eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top is a small icon of a list. Below it is a hamburger menu icon. The menu items are: 'Benutzer' (User), 'Evtl.' (Optional) with a small icon, 'Datum und Uhrzeit?' (Date and Time?), 'Uhrzeit = 14:44' (Time = 14:44) with a small icon, and 'Speichern & beenden' (Save & End) with a dropdown arrow. The 'Datum und Uhrzeit?' option is highlighted with a black border. Below this is another set of the same menu items, but the 'Datum und Uhrzeit?' option is not highlighted.

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der WEB interface. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Adresse des Telefons: Name oder Nummer des Telefons.

Web-Adresse: HTTP-Adresse der WEB interface. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die WEB interface des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

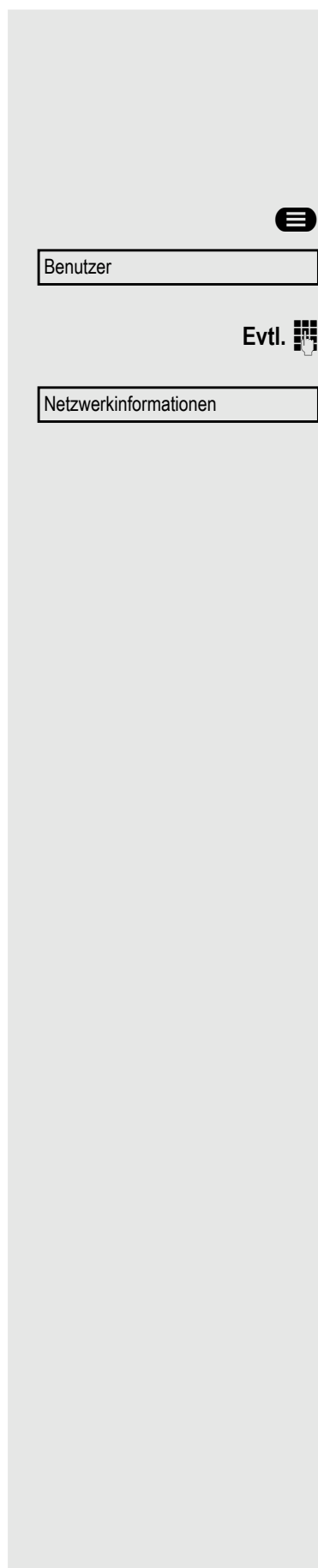
Globale IPv6-Adresse: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die WEB interface geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Freiprogrammierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 66).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Um den Vorgang abubrechen.

Benutzer

Evtl.

Zurücksetzen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen?

bzw.

Abbrechen?

Anrufumleitung einrichten



Je nach Einstellung durch der Administrator stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart zur Verfügung.

Die Funktion **Umleiten** muss vom Administrator zugelassen sein.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 71) können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Bei Nichtmelden (xs)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „ohne Bedingung“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 25).

Das **Umleiten** Menü bietet drei Weiterleitungsarten.

- | | |
|---|---------------|
| ☐ ohne Bedingung | Zielrufnummer |
| ☐ Besetzt | Zielrufnummer |
| ☐ Nichtmelden (xs) | Zielrufnummer |

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 63.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 106
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 107
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 108
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 108
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 109
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 110
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen" → Seite 111

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Voraussetzung: Idealerweise ist die ursprüngliche Umleitungstaste für die „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 64). Andernfalls müssen Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 50) vornehmen. Es empfiehlt sich, die Taste einzurichten, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.

Weiterleiten

Wählen Sie die angezeigte programmierbare Taste aus, falls diese konfiguriert ist.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für z. B. **ohne Bedingung** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

bzw.

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Annehmen?

bzw.

Umleitungsziel festlegen

bzw.

Weiterleiten?

Anrufumleitung bearbeiten?

☐ ohne Bedingung?

Ziel eingeben?

Letztes Umleitungsziel verwenden

Auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für z. B. **Alle Anrufe** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Alle Anrufe zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:
Auswählen und bestätigen.

Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Anrufumleitung zu diesem Ziel wird sofort aktiviert (z. B. für **ohne Bedingung**) und die Benachrichtigung leuchtet auf.

Zielrufnummern für Umleitung speichern

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 50) oder auch über die WEB interface vornehmen → Seite 144.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Nichtmelden (xs)** bereits eingeschaltet ist.

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. ohne Bedingung)

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

bzw.

☐ ohne Bedingung ▼

Favoriten bearbeiten? ⇅

Ziel 1 ▼



Speichern & beenden ▼

Weiterleiten? ⇅

Anrufumleitung bearbeiten? ⇅

☐ ohne Bedingung: 3339 ▼

Kopieren? ⇅

☐ Nichtmelden (xs) ⇅

Einfügen? ⇅

☒ Nichtmelden (xs): 3339 ⇅

Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. ohne Bedingung)

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nichtmelden (xs) werden.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü drei Umleitungsarten angeboten:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. ohne Bedingung)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Nichtmelden (xs))

Auswählen und bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Nichtmelden (xs) wird automatisch eingeschaltet.

Zielfrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielfrufnummer gespeichert.

Auswählen und bestätigen

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. ohne Bedingung)

Ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle Anrufe aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Benachrichtigung **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.

Weiterleiten?

Anrufumleitung bearbeiten?

☐ ohne Bedingung: 3339

3336

☒ ohne Bedingung: 3336



Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Auswählen und bestätigen

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten:

- ☐ ohne Bedingung: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☐ Besetzt: 3335
- ☐ Nichtmelden (xs): 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Hier z. B. ohne Bedingung.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ☐ ohne Bedingung: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☒ Besetzt: 3335
- ☒ Nichtmelden (xs): 3336

Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie ohne Bedingung aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Benachrichtigung **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.

The image shows a vertical grey bar representing a mobile screen. At the top, there is a button labeled 'Weiterleiten?' with a small downward arrow. Below it is a button labeled 'Anrufumleitung bearbeiten?' with a small downward arrow. Underneath that is a checkbox labeled 'ohne Bedingung: 3339' with a small downward arrow. At the bottom of this section is a button labeled 'Einschalten:' with a small downward arrow. At the very bottom of the grey bar is a black circle containing three horizontal white lines, representing a hamburger menu icon.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Administrator die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen, falls diese konfiguriert ist.

Innerhalb von drei Sekunden:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Anrufumleitung bearbeiten

☐ Nichtmelden (xs): 3335

Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Verzögerungszeit setzen

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitungsart wird aktiviert.



Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 50).

Umleitung nach Anrufart

Wurde vom Fachpersonal die Verwendung Anlagenunterstützter Funktionen vorgegeben und die Funktion **Umleiten nach Intern/Extern** zugelassen, so haben Sie eine erweiterte Funktionalität der Umleitung zur Verfügung. Die Umleitung ist von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart abhängig. Der Aufbau der Menüs unterscheidet sich daher von der Standardumleitung → Seite 105. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.

Umleitungsmenü

Das Umleitungsmenü wird entweder über die eingerichtete Taste „Variable Umleitung“ (siehe → Seite 64) oder über das Benutzermenü (→ Seite 50) aufgerufen und enthält die drei Umleitungsarten:

- Ohne Bedingung
- Besetzt
- Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitungsart „**ohne Bedingung**“ die höchste Priorität, gefolgt von „**Nichtmelden**“ und „**Besetzt**“.

Die eingeschaltete Umleitung für „**ohne Bedingung**“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 24).

In Menü **Umleiten** sind den drei Umleitungsarten jeweils drei Anrufarten zugeordnet:

ohne Bedingung

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Besetzt

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Nichtmelden

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechartaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



Die Option CTI wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.



Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe?

Auto-Antwort = Nein

Ja

Piep b. Auto-Antw. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.



Die Option CTI wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?



Auswählen und bestätigen.

Piep b. AutoW.aufn. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Halteerinnerungston ein /ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Verzög. Halteerinn.“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 1, d. h. die Erinnerung erfolgt nach einer Minute. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 15 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

Evtl. 

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Halten und Auflegen

Ja

Nein

Speichern & beenden

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



„Weiterleiten“ muss vom Administrator zugelassen sein.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Weiterleiten an eine Direktrufnummer

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Direktrufteilnehmer weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion vom Administrator eingeschaltet wurde → Seite 70.

Informativ gemäß Einstellung vom Administrator: Ja oder Nein.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe

Weiterleiten?

Weiterleitung zul. = Nein

Ja

Standardziel =

bzw.

Weiterl. zu Direktr= Ja

Speichern & beenden

Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144



Die Option Zweitanruf wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten?

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 65).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 9 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Verzög. autom. Wahl = 8



Speichern & beenden

„Besetzt bei Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Besetzt bei Wählen = Nein ▲

Ja ▼

Speichern & beenden ▼

Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Übergabe bei Rufton = Nein ▲

Ja ▼

Speichern & beenden ▼

Sofortwahl ein-/ausschalten



Sofort wählen sollten Sie nur einschalten, wenn vom Administrator ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofort wählen ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofort wählen** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.



Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe

Sofort wählen = Nein



Ja



Speichern & beenden



Rückruf zulassen



Die Funktion Rückruf ist vom Administrator zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe?

Rückruf = Nein

Ja

Speichern & beenden

Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Konferenzen zul. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Verbinden in Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there is a small icon of a list with three items. Below it is a circular button with three horizontal lines. The menu consists of several rectangular buttons with rounded corners. The first button is labeled 'Benutzer'. Below it is a button labeled 'Evtl.' followed by a small icon of a grid with a hand cursor. The next button is labeled 'Konfiguration'. Below that is a button labeled 'Bestehende Verbindungen?'. The next button is labeled 'Konferenz beitreten = Nein' with a small upward-pointing triangle on the right. Below that is a button labeled 'Ja' with a small downward-pointing triangle on the right. The final button is labeled 'Speichern & beenden' with a small downward-pointing triangle on the right.

Aktivieren / De-Aktivieren der LED Benachrichtigungen

Aktivieren / De-Aktivieren der Voicemail Nachrichten LED Benachrichtigungen

Als Benutzer können Sie auswählen, ob die LED aufleuchten soll, um zu signalisieren dass Sie neue Voicemail erhalten haben. Die LED-Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Auswählen und bestätigen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Wählen Sie einen Wert zwischen "Taste", "Taste and Signalisierungs-LED", or "Signalisierungs-LED" und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Auswählen und bestätigen



The screenshot shows a user interface for configuring LED notifications. The interface is in German and features a sidebar on the left with navigation options and a main content area on the right with configuration steps.

Navigation Options (Sidebar):

- Benutzer
- Konfiguration
- Signalisierungs-LED?
- Sprachnachrichten = Taste
- Signalisierungs-LED?
- Speichern & beenden

Configuration Steps (Main Content Area):

- Aktivieren / De-Aktivieren der LED Benachrichtigungen**
- Aktivieren / De-Aktivieren der Voicemail Nachrichten LED Benachrichtigungen**
- Als Benutzer können Sie auswählen, ob die LED aufleuchten soll, um zu signalisieren dass Sie neue Voicemail erhalten haben. Die LED-Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.
- Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144.
- Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
- Auswählen und bestätigen
- Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen
- Wählen Sie einen Wert zwischen "Taste", "Taste and Signalisierungs-LED", or "Signalisierungs-LED" und bestätigen Sie die angezeigte Option.
- Auswählen und bestätigen

Aktivieren / De-aktivieren entgangener Anruf LED Benachrichtigung

Als Benutzer können Sie wählen, ob die LED aufleuchten soll, um zu signalisieren, dass Sie Anrufe verpasst haben. Die LED-Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Auswählen und bestätigen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen

Wählen Sie einen Wert zwischen "Taste", "Taste and Signalisierungs-LED", or "Signalisierungs-LED" und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Auswählen und bestätigen

The screenshot shows a vertical menu on the left with the following items: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Signalisierungs-LED?', 'Sprachnachrichten = Taste', 'Signalisierungs-LED?', and 'Speichern & beenden'. To the right of the menu, there are instructions for each step: 'Auswählen und bestätigen' for the first four steps, and 'Wählen Sie einen Wert zwischen "Taste", "Taste and Signalisierungs-LED", or "Signalisierungs-LED" und bestätigen Sie die angezeigte Option.' for the fifth step. The 'Speichern & beenden' button is at the bottom of the menu.

Anrufprotokollierung

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten in der Anrufprotokollierung finden Sie auf → Seite 25. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion Anrufprotokollierung aktiviert sein → Seite 129, andernfalls erhalten Sie die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Eintrag wählen

Anrufe ▾

Öffnen Sie die Anrufliste über die programmierbare Taste, falls diese konfiguriert ist.

Entgangen (x) ▾

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit den Navigationstasten können Sie durch die Liste blättern.

Niels, Bohr 13:22

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Einträge löschen

Anrufe ▾

Öffnen Sie die Anrufliste über die programmierbare Taste, falls diese konfiguriert ist.

Gewählt (x) ▾

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Alles löschen ▾

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Anrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.



Wenn Sie das Anrufprotokollierung deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 36.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Meldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

bzw.

Bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Auswählen und bestätigen.



Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display gelöscht.



Benutzer

Evtl.

Konfiguration

Anrufprotokollierung

Rufjournal - Allgemein?

Journal aktivieren = Ja

Nein

Ja

Speichern & beenden

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen zur Verwaltung der entgangenen Anrufe:

- Anderswo angenommene Anrufe einschließen
- Eintrag löschen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 67). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nein“ empfohlen.

Mit der Voreinstellung „Manuelles Löschen“ bei „Eintrag löschen“, können Sie entgangene Anrufe, die von Ihnen zurückgerufen wurden, gezielt selbst löschen. Wählen Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ aus, so werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB interface vornehmen
→ Seite 144

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen entgangener Anrufe nach Rückruf

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, wenn Sie Einträge nach Rückruf selbst löschen wollen.

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical menu with several options. At the top, there are two icons: a list icon and a hamburger menu icon. Below these are the following menu items:

- Benutzer
- Evtl. (with a small icon)
- Konfiguration
- Anrufprotokollierung
- Rufjournal - Entgangene Anrufe
- Anderswo angenommene Anrufe
- Nein?
- Speichern & beenden
- Eintrag löschen = Löschen nach
- Manuelles Löschen?
- Speichern & beenden

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufnahmegerät (Sprachrekorder) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") einrichten
→ Seite 60. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- dunkel

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen

1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Das Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz

2. Nur Server-basierte Konferenz

Mehrf.leitung

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Singeline. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 132.

Sobald die Aufnahme gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 132).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Im Kontextmenü des Telefons auswählen um einzuschalten.

bzw. um auszuschalten.

Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Option zu aktivieren – die Funktion, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Oder drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Option zu deaktivieren – die Funktion, über der der Text nicht mehr blinkt oder normal dargestellt wird.

Aufzeichnung ein

Aufzeichnung aus

bzw.

Aufzeichnung



Aufzeichnung



Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

Hörer abheben.

bzw.

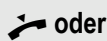


Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 132)

Sie können die Aufnahme jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.



oder



Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 132).

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Aufzeichnung zu starten – die Funktion, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 132)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 132).

Aufzeichnung

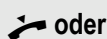


Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Aufzeichnung anzuhalten – die Funktion, über der der Text nicht mehr blinkt oder normal dargestellt wird, und das Aufzeichnungssymbol  auf dem Display wird ausgeblendet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



oder



Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 45.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Im Kontextmenü dieser Verbindung auswählen und bestätigen.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.



Annehmen



Makeln



Ihr Gespräch wird gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 41 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 45 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 41 oder → Seite 45). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Im Kontextmenü des Rückfrage- oder Zweitgesprächs auswählen und bestätigen, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.



Konferenz



Konferenz



Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen

Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Drücken Sie die Leitungstaste A. Die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Drücken Sie die Leitungstaste A. Die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen

Die Leitungstaste B drücken – über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung B angezeigt – das Gespräch auf Leitung B wird aufgezeichnet. Leitung A wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.

Die Leitungstaste A drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung A angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung A.



Leitung A



Leitung A



Leitung B



Leitung A



Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB interface → Seite 144:

Beispiel:

Diagnostic.information		
2016-04-22 06:48:1		
01	SIP-Server	192.168.1.230
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	192.168.1.230
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	192.168.1.230
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	UDP
08	TLS Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine
12	Mehrf.leitung	Ja
13	Keyset-Leitungen	Primäre: 3338 (Fehlgeschlagen)
14	Backup aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zert. Prüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V0R1.1.1 SIP 160414
20	Display-Meldung	No Telephony possible (RF2)
21	Letzter Neustart	2016-04-22T06:36:56
22	Freier Speicher	70592K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 IP Adresse	192.168.1.243
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	192.168.1.105

Diagnostic information		
28	Sekundärer DNS	217.237.148.22
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8758da0
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell (Manual)
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Aktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Ja
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
64	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
65	NG911 Position	Deaktiviert
66	FIPS aktiviert	Nein
67	Media.Negotiation	Single IP
68	ICE.Check.pairs.max	50
69	ICE.Max.Check.ms	15000
70	ICE.Gather.Ta.timer.ms	20
71	ICE.Gather.RTO.timer.ms	100

Diagnostic information		
72	ICE.Check.Ta.timer.ms	20
73	ICE.Check.RTO.timer.ms	100

Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz

Durch die folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten:

Reduzieren Sie die Ruftonlautstärke, Display-Helligkeit und -Kontrast – die Standard-Einstellungen bei Auslieferung betragen 50 %.

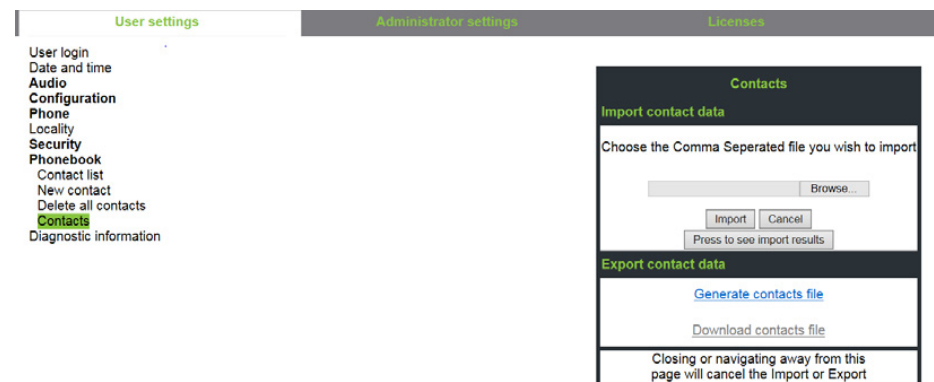
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren (weitere Info finden Sie unter "Webschnittstelle (WBM)" → Seite 144). Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

Informationen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

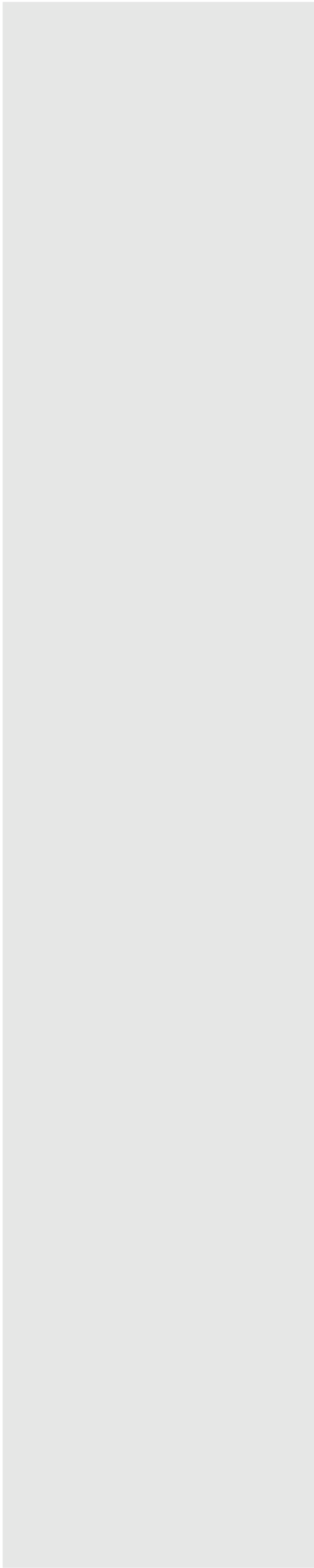
Melden Sie sich mit Ihrem Passwort auf den Benutzerseiten des WBM an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 145)



Eine Kontaktliste kann über Ihren Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Klicken Sie auf "Datei auswählen", um das Dateisystem Ihres PCs zu öffnen, damit Sie zu einem lokalen Ordner oder Remote-Ordner navigieren und eine zu importierende Datei auswählen können.
 - Das Standardformat ist ".csv"
 - Sie können ein Komma oder Semikolon als Werttrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden.
 - Wenn Sie die Datei aus Outlook exportieren, ändern Sie die zugeordneten Header-Feldnamen nicht.
2. Ziel auswählen und bestätigen.
 - Der Pfad zur Datei wird neben der Schaltfläche "Datei auswählen" angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen.
3. Drücken Sie "Import"
 - Während des Imports bemerken Sie möglicherweise eine Verschlechterung der Telefonleistung.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

- 
4. Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden Ihnen folgend angezeigt:
- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Taste "Zum Anzeigen der Importergebnisse drücken" gedrückt wird.
 - Ein erfolgreicher Import wird durch eine Textmeldung "Import abgeschlossen" unter dem Panel auf der Seite angezeigt.
 - Eine Nachricht "Kontakte importieren abgeschlossen" wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
 - Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unter dem Panel auf der Seite angezeigt.

Kontakte über WBM exportieren

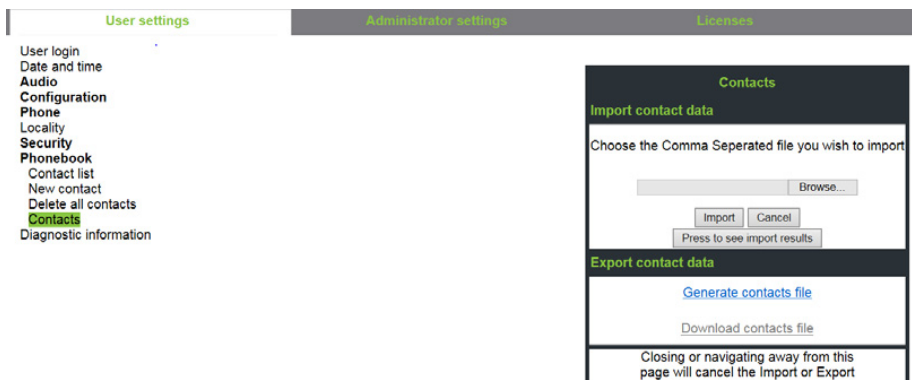
Sie können Ihre Kontakte von Ihrem Telefon über die WBM-Schnittstelle exportieren → Seite 144, damit Sie sie woanders verwenden können, speichern Sie sie usw.



Melden Sie sich mit Ihrem Passwort auf den Benutzerseiten des WBM an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 145)

Eine Kontaktliste kann von Ihrem Telefon über Ihren Browser heruntergeladen werden:

1. Wenn Sie am WBM angemeldet sind, gehen Sie zu "Benutzer - Einstellungen", then to "Dateitransfer" and "Kontakte".
2. Klicken Sie auf "Kontaktdatei erzeugen" und eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten wird erstellt.
 - Das Standardformat ist ".csv".
3. Klicken Sie auf "Kontaktdatei herunterladen".
 - Die CSV-Datei wird mit dem Dateinamen "CP_contacts.csv" auf Ihren PC heruntergeladen.
 - Sie können die Datei dann über Ihren PC verschieben / umbenennen.
4. Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link "Kontaktdatei herunterladen" wird inaktiv.



Wenn Sie Kontakte über den Internet Explorer-Browser exportieren, wird der CSV-Kontakt der Kontakte direkt auf die Seite geschrieben und Sie müssen ihn kopieren und einfügen.

Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die WEB interface können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur WEB interface muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der WEB interface und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 103.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

bzw.

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Administrator zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der WEB interface werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 86 einzurichten. Ab dem nächsten Aufruf der User settings müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator Settings

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administrator Settings ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- "Anmeldung": nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- "Speichern": Änderungen übernehmen
- "Zurücksetzen": die ursprünglichen Werte behalten
- "Aktualisieren": Werte aktualisieren.
- "Abmeldung": am Telefon abmelden

Lizenzen

In diesem Bereich erhalten Sie Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WEB interface, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

User settings

Benutzer - Anmeldung  → Seite 86

Datum und Uhrzeit

- Local time  → Seite 102
- Local date (day, month, year)  → Seite 102
- Sommerzeit  → Seite 99
- Differenz (Minuten)  → Seite 100
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 101

Audio

- Standard Rufton
 - Rufton ( → Seite 91)
 - Musterfolge
 - Mustermelodie
 - Raumakustik ( → Seite 91)
 - Lauthören ( → Seite 93)
- Spezielle Ruftöne ( → Seite 94)
 - Intern
 - Extern
 - Wiederanruf (z.B. Rückruf)
 - Notruf
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Outgoing calls
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 38
 - Rückruf  → Seite 124
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 122
 - Übergabe vor Melden  → Seite 122
 - Sofort wählen → Seite 123
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zul. ( → Seite 118)
 - Standardziel  → Seite 118
 - Weiterleitung zu DSS  → Seite 118
 - Umleiten (erweiterte Umleitung siehe → Seite 112)
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 107
 - Alle Anrufe  → Seite 110
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 109
 - Direktziel  → Seite 107
 - Bei besetzt  → Seite 110
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 109
 - Direktziel  → Seite 107
 - Nach Zeit  → Seite 110
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 109
 - Direktziel  → Seite 107
 - Verzögerung (Sekunden)^[1]  → Seite 111

- Hinweise
 - Warnsignal:visuell  → Seite 50
 - Warnsignal:hörbar  → Seite 50
 - Umleitender Teilnehmer → Seite 111
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen  → Seite 119
 - Anrufschatz zulassen  → Seite 85
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 122
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort  → Seite 113
 - Piepton bei Auto-Antwort  → Seite 113
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme  → Seite 114
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zul.  → Seite 120
 - Zus.-schalten zul.  → Seite 117
 - Konferenz Verlassen zulassen  → Seite 125
 - Halteerinnerung zulassen  → Seite 115
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten)  → Seite 115
 - Halten und Auflegen  → Seite 116
 - Wartemusik  → Seite 117
 - Konferenzen zul.  → Seite 124
 - Warnung bei unsicherem Anruf  → Seite 95
 - DTMF-Ziffern anzeigen  → Seite 40
 - Zuordnung umschalten → Seite 120
 - VS Alarm
- Signalisierungs-LED  → Seite 126
- Sprachnachrichten  → Seite 126
- Entgangener Anruf  → Seite 127
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögerter Rufton (Sekunden)  → Seite 77
 - Adresse^[1]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Ruftonmelodie  → Seite 78
 - Ruftonfolge  → Seite 78
 - Rufton  → Seite 78
 - Hot-/Warmline^[1]
 - Hotline-/Warmline-Ziel  → Seite 75
 - Übersicht
- Belegtlampenfeld (BLF)
 - Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für System
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Journal aktivieren  → Seite 129
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe²  → Seite 130
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen
 - Eintrag löschen

1. Nur wenn Administrator „Server features“ ausgeschaltet hat

1. Information – nur lesen

2. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon

- Display-Einstellungen
 - Kontrast  → Seite 30
- Programmtasten
 - Ebene 1
 - Bearbeiten  → Seite 60
 - Ebene 2
 - Bearbeiten  → Seite 60.
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für
 - Nur Wähltasten
 - Alle Tasten

Region und Sprache

- Land  → Seite 99
- Sprache  → Seite 96
- Datumsformat  → Seite 98
- Uhrzeitformat  → Seite 97

Sicherheit

- Passwort
 - Altes Passwort
 - Benutzerpasswort  → Seite 86
 - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 52
- Neuer Kontakt  → Seite 52
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 53
 - Löschen bestätigen
- Kontakten  → Seite 141

Diagnosedaten  → Seite 138

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 84). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständige Administrator. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Reparatur und Recycling-Konzept, Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Benutzeranleitungen nach RAL-UZ 150. Verpflichtungen für Unify, die sich aus diesem Abschnitt ergeben, gelten nur in Deutschland.

Recycling und Entsorgung von Endgeräten der OpenScape Desk Phone Familie

Rückgabe der OpenScape Desk Phone Altgeräte

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme der Endgeräte und Ersatzteile basiert auf

- der EU Richtlinie 2002/96/EC (WEEE)
- dem deutschen „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG)
- die Kriterien von RAL UZ 150 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Die Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und

der fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese Altgeräte dürfen nicht gemeinsam mit dem unsortierten Siedlungsabfall (Hausmüll) beseitigt werden. Die getrennte Sammlung ist Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und Basis für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme nach den Kriterien von RAL UZ 150

Neben den gesetzlichen Vorgaben zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland auf den Markt gebrachten Endgeräte OpenScape Desk Phone zurück, die ab März 2014 gefertigt wurden. Sofern keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die OpenScape Desk Phone Altgeräte kostenfrei an folgende Adresse gesandt werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits bei der Produktentwicklung wird auf die Zerlegbarkeit/Recyclingfähigkeit der OpenScape Desk Phone Altgeräte geachtet.

Wiederverwendung:

Die Altgeräte werden repariert und aufbereitet und in den Ersatzteilkreislauf gegeben, in dem diese dann wiederverwendet werden.

Recycling und Verwertung nicht mehr verwendbarer OpenScape Desk Phone Telefon Endgeräte:

Vor der weiteren Behandlung werden die Endgeräte grob zerlegt und verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. In speziellen Schredderanlagen für Elektronikschrott werden die verschiedenen Metalle getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden in der Raffination weiterverarbeitet. Aluminium und Eisen werden separiert und gelangen zur Schmelze.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert Reparatur-Support und Ersatzteilversorgung bis zu 5 Jahren nach Produktionseinstellung der OpenScape Desk Phone Telefone.

Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone Telefone ist grundsätzlich durch Software-Updates erweiterbar.

Wenden Sie sich bei Bedarf hierzu bitte an Ihren Administrator/Systembetreuer oder an Ihren Vertriebspartner der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben → Seite 86. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 144.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Speichern & beenden** verworfen.

Die grau dargestellten Funktionen stehen beim OpenScape Desk Phone CP200/CP205 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 102
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 102
- Sommerzeit = Ja → Seite 99
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 100
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 101
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 30
 - Rufton =  → Seite 30
 - Hörer =  → Seite 30
 - Freisprechen =  → Seite 30
 - Rollover =  → Seite 30
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Einstellungen?
 - Rufton = Rufton → Seite 91
 - Ruftonmelodie?
 - Ringer1.wav?
 - Ringer2.wav?
 - Ringer3.wav?
 - Ringer4.wav?
 - Ringer5.wav?
 - Ringer6.wav?
 - Zurück?
 - Ruftonmelodie = 2 → Seite 92
 - 1?

- 2?
- 3?
- 4?
- 5?
- 6?
- 7?
- 8?
- Zurück?
- Ruftonfolge= 1 → Seite 92
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - Zurück?
- Raumakustik = Ebene 1 → Seite 91
 - Ebene 1?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 93
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezielle Ruftöne? → Seite 94
 - Intern
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Extern? → Seite 94
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Wiederanruf → Seite 94
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Notruf → Seite 94
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 1 → Seite 94

- Vorhanden?
- Rufton?
- Ruftonmelodie?
- Ruftonfolge?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 2 → Seite 94
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 3 → Seite 94
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Ruftonmelodie?
 - Ruftonfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?

⊞ Benutzerkonfiguration?

– Abgehende Anrufe?

- Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 121
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?
- Rückruf = Nein → Seite 124
 - Ja?
 - Zurück?
- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 122
 - Nein?
 - Zurück?
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 122
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Ja → Seite 123
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

– Ankommende Anrufe?

- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 118
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 118
 - Weiterl. zu Direktr = Ja/Nein^[1] → Seite 118
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Umleiten? (erweiterte Umleitung siehe → Seite 112)
- Einstellungen?
 - ☐ Alle Anrufe: 12345 → Seite 110
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 107
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 108
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Kopieren → Seite 108
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 108
 - Zurück
 - ☐ Besetzt: 12345 → Seite 110
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 107

1. Information – nur lesen

- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 108
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 108
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 108
- Zurück
- ☐ Nichtmelden: 12345 → Seite 110
 - Einschalten?
- Ziel eingeben → Seite 107
- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 108
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 108
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 108
- Verzögerungszeit setzen = 16^[1] → Seite 111
- Hinweise
 - Warnsignal:visuell = Nein → Seite 50
 - Ein?
 - Zurück?
 - Warnsignal:hörbar = Nein → Seite 50
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 111
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 119
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zulassen = Ja → Seite 85
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 122
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 113
 - Nein?
 - Zurück?

1. Nur wenn Administrator „Server features“ ausgeschaltet hat

- Piep b. Auto-Antw. = Ja → Seite 113
 - Nein?
 - Zurück?
- Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 114
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 120
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 117
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenz beitreten = Ja → Seite 125
 - Nein?
 - Zurück?
 - Halteerinner. zul. = Ja → Seite 115
 - Nein?
 - Zurück?
 - Verzög. Halteerinn. = 8 → Seite 115
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
 - Halten und Auflegen = Ja → Seite 116
 - Ja
 - Nein
 - Zurück?
 - Wartemusik = Ja → Seite 117
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenzen zul. = Ja → Seite 124
 - Nein?
 - Zurück?
 - Ton, sicherer Anruf = Ja → Seite 95
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zuordnung umschalten = Ja → Seite 120
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- **Keyset?**
 - Leitungen?

- Leitung (eine von **acht** möglichen)
 - Verzögerter Rufton = 0 → Seite 77
 - In Übersicht zulassen = Ja
 - Hot-/Warm-Aktion^[1] = Keine Aktion
 - Hot-/Warm-Ziel = nnnn → Seite 75
 - Adresse^[1] = nnnn
 - Rufton ein/aus^[1] = Ein
 - Auswahlreihenfolge^[1] = 1
 - Rufton = Rufton → Seite 78
 - Ruftonmelodie = 2 → Seite 78
 - Ruftonfolge = 1 → Seite 78
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Zurück?
 - Zurück?
- **Belegtlampenfeld (BLF)?**
- Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für System
- Zurück?
- **☒ Anrufprotokollierung**
 - Rufjournal - Allgemein → Seite 129
 - Journal aktivieren = Ja
 - Nein
 - Zurück
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe → Seite 130
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen = Nein
 - Ja
 - Zurück?
 - Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf
 - Manuelles Löschen
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Zurück?
- **☒ Telefon?**
 - Display-Einstellungen?
 - Kontrast =  → Seite 30
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Programmtasten
 - Drücken Sie die zu programmierende Taste*
 - Ebene 1 = Nicht zugewiesen → Seite 60
 - Nicht zugewiesen?
 - Weitere Funktionen siehe → Seite 161
 - Bezeichnung = vorgegeben bzw. individuell
 - Einstellungen = abhängig von der Funktion
 - Ebene 2 = Nicht zugewiesen → Seite 60
 - Nicht zugewiesen?
 - Weitere Funktionen siehe → Seite 162
 - Bezeichnung = vorgegeben bzw. individuell
 - Einstellungen = abhängig von der Funktion
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)

1. Information – nur lesen

- Tastenton
- Form-Optionen Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Lautstärke → Seite 31
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Aktiv für: → Seite 31
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Zurück?

Region und Sprache?

- Land = DE → Seite 99
 - DE?
 - Weitere Länder siehe → Seite 99
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 96
 - Deutsch?
 - Weitere Sprachen siehe → Seite 96
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJ → Seite 98
 - TT.MM.JJ?
 - JJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 97
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern? → Seite 86
 - Aktuelles Passwort =
 - Neues Passwort =
 - Passwort bestätigen =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Telefonsperre? → Seite 89
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Telefonsperre = Nein
 - Ja

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons = → Seite 103
- Web-Adresse =
- IPv4-Adresse =
- Globale IPv6-Adresse
- Lokale IPv6-Adresse
- LAN-RX = 
- LAN-TX = 
- PC-RX = 
- PC-TX = 
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Diagnosedaten → Seite 138**Zurücksetzen?**

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 104
- Daten d. Funktionst = Nein? → Seite 66
 - Ja?
 - Zurück?
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 66
- Abbrechen?

Zurück?

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei Besetzt
- Uml. o. Bedingung - alle
- Uml. o. Bedingung - int.
- Uml. o. Bedingung - ext.
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Uml. b. Nichtmeld. - alle
- Uml. b. Nichtmeld. - int.
- Uml. b. Nichtmeld. - ext.
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Anrufschutz
- Anruf übernehmen
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Rufton
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Integr. Uml.
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.
- AICS Zip-Ton

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb eines OpenScape Desk Phone CP100 an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie sie an einer OpenScape Voice zur Verfügung stehen.

Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Teilnehmer zur Verfügung. Nachfolgend sind die Einschränkungen genannt.

- Ein OpenScape Desk Phone CP100 an einer OpenScape 4000 kann einen Teilnehmer nicht aktiv im System parken. Das OpenScape Desk Phone CP100 kann aber durch einen anderen Teilnehmer geparkt werden.
- Wenn ein OpenScape Desk Phone CP100 an einer OpenScape 4000 angerufen wird und bereits ein Gespräch darüber geführt wird oder der Teilnehmer sich nicht meldet, kann der Anrufer einen Rückruf eintragen. Einen solchen Rückrufwunsch bei Besetzt bzw. bei Nichtmelden kann von dem OpenScape Desk Phone CP100 nicht eingetragen werden. Rückruf anmelden siehe → Seite 38.
- Das Telefon kann nur der passive Teilnehmer bei einer Zeugenzuschaltung sein.
- Das Telefon kann zwar gefangen werden, kann aber nicht selbst eine Verbindung fangen.

Nicht unterstützte Funktionen

Nachfolgend die Funktionen, die Ihnen mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP100 an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung stehen.

- Es können keine Direktruftasten eingerichtet werden, → Seite 69.
- Es können keine Leitungstasten eingerichtet werden, → Seite 71.
- Das Telefon kann nicht als Team Chef/Sekretariat-Mitglied eingerichtet werden, → Seite 81.

Index

Symbols

"Standardumleitung" à Seite 103 50

A

Allgemeine Informationen	11
Angenommene Anrufe	
MultiLine	72
Anklopfen	45
Anruf	
abweisen	34
ankommend	33
annehmen	33
beenden	48
Haltezustand	44
übergeben	47
weiterleiten	34
Weiterleitung	105
Anruf Einstellungen	
CTI-Anrufe	91
MultiLine	77
Anrufart	63
alle Anrufe	112
Extern	112
Intern	112
Anrufarten	112
Anrufaufzeichnung	
Anrufarten	132
automatisch	133
Auto-Start	134
Betriebsarten	131
Hinweise	132
Konferenz	136
Leitungstaste	137
Makeln	135
manuell	133
MultiLine	133
Rückfrage	135
steuern	134
Symbole	132
Zweitranruf	135
Anrufe	113
Anrufschutz	84
Anrufsignalisierung, unterschiedlich	33
Anrufweiterleitung	
aktivieren/deaktivieren	110
Kopieren/einfügen Zielrufnummern	108
letztes Ziel	106

Anschluss Optionen	29
Anwendung	113
Audio	
Raumtyp	91
Automatische Wahlverzögerung	38
Auto-Wiederaufnahme	114

B

Bedienungsanleitung	3
Benutzerpasswort	86
Benutzerschnittstelle	
OpenScape Desk Phone IP	15

C

CE-Kennzeichen	3
Chef/Sekretariat	81
Cloud-PIN	13
CTI	113

D

Datum und Uhrzeit	102
Datumsformat	98
Den Eintrag löschen	130
Direktruffaste	
Anruf Weiterleitung	70
Gespräch abweisen	70
indirekte Übernahme	69
Rückfrage	69
Display-Kontrast	30

E

Eingehende Anrufe	
MultiLine	72
Einstellungen	26, 91
Entgangene Anrufe	37
Ethernet-Switches verwenden	29

F

Favoriten für Anrufweiterleitung	108
Fernkonfiguration	13
Firmenweites Telefonbuch	54
Format für Zeitanzeige	97
Freiprogrammierbare Tasten	58
Freisprechen	33, 39

Funktionsstörungen beheben	149
Funktionstaste	
Programmierbare	18

G

Gemeinsam genutzte Leitung	71
Grafik-Display	
Symbole zeigen Gesprächsstatus an	24
Gruppenruf	67

H

Halteerinnerungston	115
Halten	44
Hauptleitung	71
Hauptleitung weiterleiten	74
Hotline	74
für Leitungen	75

K

Konferenz	
Konferenz starten	41
Kontakt suchen	54
Kontext	123
Kontext-Menüs	23
Kontrast	30

L

Ladevorgang abbrechen	14
Länder Einstellung	99
Lauthören	40
LDAP	54
LED-Anzeigen	
Direktruftasten (DSS)	18
Funktionstasten	18
Leitungen	
Hot- und Warmline	75
Leitungsnutzung	71
Leitungstaste	71
Leitungsvorschau	79

M

Makeln	42
--------------	----

Mikrofon	39
Mobilität	82
MultiLine	
angenommene Anrufe	72
Übersteuern	76
Musik im Wartezustand	117
Musterfolge	78, 92
Mustermelodie	78, 92

N

Nebenleitung	71
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	29
Normalwahl	123
Notruf	89
Notrufnummer	89, 90

P

Phantomleitung	71
Private Leitung	71
Privatsphäre	84
Programmierbare Funktionstaste	18

R

Rückfrage	41
Rückfrage im Zweitgespräch	46
Rückruf	38
Rufjournal	37
Rufliste	37
Ruflisten	52, 128
Rufton aus	95
Rufton für Leitungen	78
Ruhe modus	21

S

Schnellsuche	55
Servicemenü	26
Sicherheit	84, 86
Sofortwahl	123
Sommerzeit	99

T

Taste	
Sofortiger Rufton	65
Tastenton	31
Teilnehmer verbinden	44

Telefon Einstellungen	91
Telefon entsperren	90
Telefon sperren	89
Telefonbuch	
lokales Telefonbuch	
neuer Kontakt	52
Telefonieren	
MultiLine	73
Telefonwartung	149

U

Übersteuern	76
Uhrzeit einstellen	102
Umleiten	105
Umleitung nach Anrufart	112
Umleitungsinformation	74
Umleitungskette	111
Unterschiedliche Anrufsignalisierung	33

V

Variable Anrufweiterleitung	107
Verzeichnis	
LDAP	54

W

Wählplan	89
----------------	----

Wähltastatur	19
Wahlwiederholung	36
MultiLine	73
Während eines Gesprächs	
MultiLine	74
Warmline	74
für Leitungen	75
Webschnittstelle	144, 152
Weiterleitung	
Favoriten	108
Variable	107
Zielrufnummer	107
Zielrufnummer speichern	107
Wichtige Hinweise	3
Woanders angenommen	130

Z

Zielrufnummer	107
Zielrufnummer speichern	107
Zielrufnummern kopieren und einfügen	108
Zielwahl	36
Zusammenschalten erlauben	117
Zweitanruf	
ignorieren	46
Zweitgespräch	45
Zweitgespräch mit Rückfrage	46